



UNSERE GEMEINDE

Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

*Sei wie die Sonnenblume.
Folge nicht dem Schatten,
sondern wende dich stets dem Licht entgegen.*



Sonnenblumenfeld in der
Ackerstraße/Dobl

**SCHLÜSSELÜBERGABE
WOHNBAU ZWARING**

SEITE 7

**WASSERKRAFT IM
KAINACHTAL**

SEITE 9

**FÖRDERUNGEN DER
MARKTGEMEINDE**

SEITE 14

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch, Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Anneliese Baumgartner,
Buchhaltung:**
03136/521 11-15

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-19

**Christa Pichler,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-13

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter, Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

**Nach telefonischer Voranmel-
dung unter 03136/521 11**
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag
von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-
Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie
vorher bei Herrn Manfred Wagner,
Bauamtsleiter (0699/1521 1120) einen
Termin.

Sept.: 17.09., 24.09.

Oktob.: 01.10., 08.10., 15.10., 22.10.

Nov.: 05.11., 12.11., 19.12., 26.11.

Dez.: 03.12., 17.12.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO
öffentl. Notar

Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von
16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

Sep. 16.09. | **Okt.** 21.10.

Nov. 18.11. | **Dez.** 16.12.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwaring-
er Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, LIEBE JUGEND, LIEBE KINDER!

Die Sommer- und Ferienzeit ist zu Ende und ich hoffe, ihr habt euch im Urlaub, in den Ferien gut erholen können. Es ist eine Zeit, in der wir mit dem neuen Virus leben gelernt haben und die sogenannte „Normalität“ wiedererlangen konnten. Ich wünsche mir, dass wir auch den kommenden Herbst und Winter gesund und ohne viele Einschränkungen erleben dürfen.

In unserer Gemeinde legen wir großen Wert auf **Kinderbetreuung**. So konnten wir heuer wieder 8 Wochen Kinderbetreuung durchgehend anbieten. Die Betreuung findet für unsere Schüler und Kindergartenkinder abwechselnd in den Räumlichkeiten des Kindergartens und der Schule in Dobl und Zwaring statt.

Optimales Wetter und viele Verkaufsstände und Besucher gab es bei unserem alljährlichen **Kirta** (Jahrmarkt), der am Sonntag, den 11. Juli 2021 stattfand. Auch der **Tag der Blasmusik** unserer Trachtenkapelle Dobl konnte an diesem Tag wieder stattfinden und die ersten gewohnten Klänge von Marschmusik waren wieder wunderbar.

Der **Graz Iroman 70.3** führte mit der Radstrecke durch einen Großteil unserer Marktgemeinde. Verbunden damit waren Straßensperren für ein paar Stunden. Ich freue mich, dass alles so gut funktioniert hat und danke der Bevölkerung für das Verständnis und für das Anfeuern an der Radstrecke. Danke der Feuerwehr Dobl und Zwaring-Pöls für die Unterstützung beim Absperren und des ESV Kainachtal für die Labestation in Zwaring. Ein Lebensmittelgeschäft, als Nahversorger, mit einer Poststelle, einer

Trafik mit Lotto-Totto in der eigenen Gemeinde zu haben, zählt für mich zu den wichtigsten Infrastruktureinrichtungen. So freue ich mich, dass wir im August die Jahresfeier von **Nah&Frisch Knappitsch** feiern konnten. Ich bedanke mich bei Frau Martina Knappitsch und ihrem Team für ihre Arbeit und die Sicherstellung der Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Ferienzeit wird in unserer Gemeinde für die **Renovierungsarbeiten** in den Kindergärten und Schulen herangezogen. So wurden in der Volksschule Zwaring alle Holzfenster und Holzteile ausgebessert und neu gestrichen. In der Volksschule Dobl wurden teilweise die Parkettböden geschliffen und neu versiegelt.

In der Ferienzeit findet auch in unseren Schulen und Kindergärten die alljährliche Grundreinigung, der sogenannte Generalputz statt. Ich möchte mich beim Reinigungspersonal für diese hervorragende Arbeit herzlich **bedanken**.

12 geförderte Mietkaufwohnungen der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft wurden Ende August 2021 in Zwaring an die neuen Bewohner übergeben. Ich wünsche unseren neuen BürgerInnen ein gutes und friedvolles Miteinander und heiße sie herzlich willkommen.

Die Grabungsarbeiten der **Nahwärme** GesmbH. am Oberberg in Dobl sind voll im Gange. Dadurch kommt es immer wieder zu Straßensperren, Behinderungen und Umleitungen. Auch hier danke ich allen Anrainer und Bewohnern für das Verständnis.

Die Arbeiten bei unserem Pflegeheim der **Sene Cura** gehen rasch voran und das moderne Gebäude an der Südeinfahrt von Dobl sollte bis Jahresende fertiggestellt sein. Die ersten Bewohner können voraussichtlich im März 2022 ihr neues Heim beziehen.

Ein weiteres großes Projekt ist der Neubau/Sanierung **der Landesstraße L 374 Muttendorf** Richtung Lannach. Bei diesem Projekt wird die Ortswasserleitung neu errichtet, die Strom und Telefonleitungen in die Erde verlegt, Breitband mitausgebaut und ein neuer Gehsteig errichtet. Die Planungsarbeiten und die Abstimmungen mit den Leitungsträgern gehen gut voran und es wurden seitens des Landes Steiermark bereits erste Zustandserhebungen mit Schürfen an der Landesstraße vorgenommen.

Allen Kindern und Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr.

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts! Bleiben Sie gesund.

Ihre Bürgermeisterin

P.S. Ihre Ideen und Anliegen sind wir wichtig, melden Sie sich bei mir unter der Telefonnummer 0699/15211111.

STEIERMARKWEITE COVID-19-IMPFUNGAKTION DER GEMEINDEN



Eine Schutzimpfung ist einer der wirksamsten und kosteneffektivsten Präventionsmaßnahmen und trägt am ehesten dazu bei, die Krankheitslast der COVID-19-Pandemie langfristig deutlich abzuschwächen. Das erklärte Ziel ist es daher, jeder und jedem, die oder der sich impfen lassen möchte, einen umfassend geprüften, sicheren, effektiven und zugelassenen COVID-19-Impfstoff zur Verfügung zu stellen.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bringt den Impfstoff zu den Menschen, wo sie arbeiten, wohnen oder sich aufhalten. Unter diesem Motto lief im vergangenen August eine Impfkampagne, der trotz der Haupturlaubszeit über 30 Personen aus unserer Gemeinde folgten.

Für die tolle Unterstützung sei an dieser Stelle auch der Ordination Dr. Friedrich Martin Pötsch gedankt!

Zurzeit wird aufgrund der zunehmend prekärer werdenden epidemiologischen Lage, seitens der Politik bereits laut über „1-G“ Regeln, also Zutritt zu gewissen Lokalitäten sowie Veranstaltungen nur für Geimpfte, nachgedacht. Außerdem wird in nächster Zeit zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes mit den Drittimpfungen begonnen werden.

Aus diesem Grund wird die Marktgemeinde Dobl-Zwaring im Herbst eine weitere freiwillige Impfmöglichkeit in der Gemeinde anbieten und zeitgerecht darüber informieren.

ABSCHIED BGM. ANTON SCHERBINEK - PREMSTÄTTEN

Bürgermeisterin Waltraud Walch, Vizebürgermeister NR Mag. Ernst Gödl und Altbürgermeister Anton Weber nahmen am Samstag den 26. Juni an der Abschiedsfeier von Bürgermeister Anton Scherbinek in Premstätten teil. Anton Scherbinek geht nach 15 Jahren als Volksbürgermeister von Premstätten in Pension.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring wünscht ihm in seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



v.l.n.r.: Altbürgermeister Anton Weber, Bürgermeisterin Waltraud Walch, Bürgermeister Anton Scherbinek und Vizebürgermeister NR Ernst Gödl



v.l.n.r.: BM Franz Lindschinger, BM Waltraud Walch, BM Hubert Holzapfel, BM Josef Niggas, BM Stefan Helmreich MBA

KANALSANIERUNG KREUZUNGSBEREICH ZWARING

Ein Schaden an der Kanalleitung im Ortsteil Zwaring konnte erfolgreich behoben werden.
Das alte defekte Leitungsrohr wurde auf einer Länge von 15 Metern durch ein neues Kunststoffrohr ersetzt.

Einen herzlichen Dank an die Familie Grundner für die Grundinanspruchnahme sowie an die Firma Erdbau Latzka, für die rasche Durchführung der Schadensbehebung.



VERLAUTBARUNG FÜR KOMMENDE VOLKSBEGEHREN

Von Montag, 20. September 2021 bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021, ist in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring zu den Volksbegehren

„**Notstandshilfe**“,
„**Impfflicht: Notfalls JA**“
„**Impfflicht: Striktes NEIN**“,
„**Kauf Regional**“
eine Eintragung möglich.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch **online** getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Die gesamte Verlautbarung ist auf der Homepage der Marktgemeinde Dobl-Zwaring unter „Aktuelles“ nachzulesen.

Im Gemeindeamt können die Eintragungen zu den nachstehend angeführten Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	20.09.2021 von 07:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	21.09.2021 von 07:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch,	22.09.2021 von 07:30 bis 20:00 Uhr
Donnerstag,	23.09.2021 von 07:30 bis 20:00 Uhr
Freitag,	24.09.2021 von 07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag,	25.09.2021 von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag,	27.09.2021 von 07:30 bis 16:00 Uhr

ROTES KREUZ – ORTSSTELLE LIEBOCH – VERSAMMLUNG

Nachdem im Vorjahr keine Versammlung der Ortsstelle Lieboch stattfand, gab es heuer viele Beförderungen und Auszeichnungen. Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Lieboch ist mit 165 MitarbeiterInnen die größte Einsatzstelle

im Bezirk. Die Dienste konnten immer doppelt besetzt werden. Jürgen Pojer der Ortsstellenleiter versteht es mit viel Geschick viele junge ehrenamtliche Rot Kreuz Helfer für den Dienst zu motivieren.

Neben dem Rettungsdienst werden noch soziale Dienste verrichtet, Kit Dienste und viele Schulungen. Danke für euren ehrenamtlichen Einsatz für die Mitmenschen!



VOLKSSCHULE ZWARING SANIERUNG DER FENSTER

In den Sommerferien wurden die Holzfenster der Volksschule Zwaring saniert. Die Fenster bekamen innen und Außen einen neuen Anstrich. Die Arbeiten wurden von der Firma Malermeister Jost aus Krottendorf-Gaisfeld durchgeführt.



VOLKSSCHULE DOBL NEUE WARMWASSER- AUFBEREITUNG UND ENTHÄRTUNGSANLAGE

Die Ferienzeit wurde in der Volksschule genutzt um dringend anstehende Sanierungs- und Optimierungsarbeiten durchzuführen. So wurde zum Beispiel die komplette Warmwasseraufbereitungsanlage ausgetauscht und durch eine neue energiesparendere Anlage ersetzt.

Im Zuge dessen wurde auch eine Wasserenthärtungsanlage integriert. Somit wird ein Entstehen von Kalkablagerungen unterbunden und in weiterer Folge auch die Lebensdauer von allen Bestandteilen der Wasserversorgung in der Volksschule verlängert.

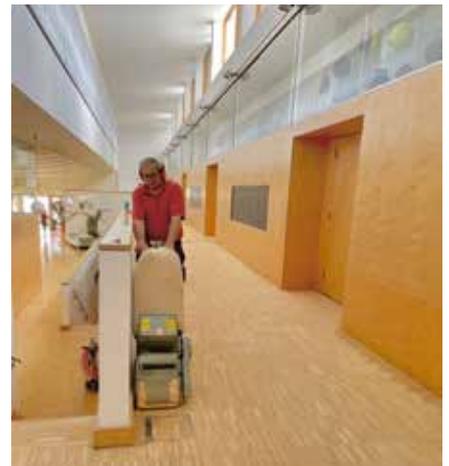


PARKETT SANIERUNG VS DOBL

In den ersten beiden Juli Wochen erfolgte in der Volksschule Dobl die Sanierung der Parkettböden.

Die Böden wurden im Gangbereich und im Konferenzzimmer abgeschliffen und neu versiegelt. Somit steht aus bodentechnischer Sicht, einem erfolgreichen Schulstart im Herbst nichts entgegen.

Die Arbeiten wurden von der Firma Kreinz Parkett aus Premstätten termingerecht und den technischen Standards entsprechend durchgeführt.



SCHLÜSSELÜBERGABE WOHNBAU ZWARING

Ende August wurden 12 geförderte Mietkaufwohnungen der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft in Zwaring an die neuen Bewohner übergeben. Im Beisein von Bürgermeisterin Waltraud Walch, Gemeindegassier Christian Rainer, Obmann und Vorstand der Siedlungsgenossenschaft Mario Kleissner und Landtagsabgeordneten Matthias Pokorn, segnete Pfarrer Claudiu Budau die beiden neuen Wohngebäude.



SANIERUNG BÖSCHUNGSBRUCH AN DER KAINACH UNTERHALB DER KLÄRANLAGE IN MUTTENDORF

Mitte Juli ereignete sich unterhalb der Kläranlage in Muttendorf ein massiver Böschungseinbruch an der Kainach.

Die Uferböschung brach in diesem Bereich auf einer Länge von 50 Metern und einer Tiefe von 15 Metern ein. Was zur Folge hatte, dass der angrenzende Kürbisacker in Mitleidenschaft gezogen wurde. In weiterer Folge wurde festgestellt, dass in einem Teilbereich die Kanaldruckleitung aus Petzendorf freigelegt wurde.

Der Böschungsbruch wurde von der Baubezirksleitung fachkundig saniert. Mittels einer massiven Steinschichtung konnte der sehr locker gelagerte Untergrund in diesem Bereich wieder gefestigt werden. Die Sanierungs-Arbeiten an der Uferböschung dauerten eine Woche. Ein herzlicher Dank an die Baubezirksleitung für die professionelle Durchführung der Arbeiten!



KLÄRANLAGE ZWARING RÄUMUNG KLÄRSCHLAMM

Im Juli konnte das Räumen des vererdeten Klärschlammes aus den Klärschlammbecken am Gelände der Kläranlage Zwaring durchgeführt werden. Die Räumung erfolgt alle 2 bis 3 Jahre, die Kläranlage in Zwaring wird vom Reinhaltungsverband "Unteres Kainachtal" betreut.

Nach abgeschlossener Räumung der Becken konnten diese wieder ihrer weiteren Verwendung zugeführt werden.

Die Arbeiten wurden von der Firma U.M.S. aus Söding durchgeführt, die auch die Entsorgung des vererdeten Klärschlammes übernimmt. Der Klärschlamm wird nach dem aktuellen Stand der Technik entsprechend verwertet.

Die Arbeiten wurden von unseren beiden Klärwärtern Karl Heinz Maier und Alois Hadl beaufsichtigt.



WASSERKRAFT IM KAINACHTAL – „PÖLSMÜHLE 2.0“

Der Baustart für ein neues Kleinwasserkraftwerk an der Wehranlage der ehemaligen Pölsmühle an der Kainach ist erfolgt - die Jahrhunderte lange Tradition der Wasserkraftnutzung im Kainachtal findet ihren Fortbestand. Die Anlage liefert zukünftig für rund 250 Haushalte saubere Energie aus Wasserkraft.

Hoch empor ragt seit kurzem ein Baukran an der Kainach im Bereich des Garnisonsübungsplatzes Pöls. Im Juni dieses Jahres erfolgte der Baustart für die Errichtung des neuen Kleinwasserkraftwerkes in Dobl-Zwaring. Die Anlage wird zukünftig als Laufkraftwerk an der bestehenden Wehranlage des Wasserverbandes „Unteres Kainachtal“ betrieben und nutzt die Energie des Wassers zur Erzeugung von sauberem Ökostrom.

Das Kraftwerk wird mit einer doppelt regulierten Kaplan-turbine, mit einem Laufraddurchmesser von rund 1,8 m, ausgestattet. Ein riemengetriebener Synchrongenerator mit einer Leistung von 250 kVA wandelt die motorische Kraft des Wassers in elektrischen Strom um. Die erzeugte Energie wird über Erdkabel und eine neu zu errichtende Trafostation im Bereich des GÜPL-Geländes, in das öffentliche Netz eingespeist. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2022 geplant.

In enger Zusammenarbeit mit dem Wasserverband wurde ein Projekt, welches den mannigfaltigen Anforderungen an eine Wasserkraftanlage nach neuestem Stand der Technik gerecht wird, entwickelt. Im Zuge des Baues der Kleinwasserkraftanlage werden auch Modernisierungen



Kleinwasserkraftwerk Pöls Obmann Kainachregulierung ABM Anton Weber und Bauherr Mag. Jörg Ambrosch

an der bestehenden Wehranlage durchgeführt, wodurch die Betriebssicherheit weiter erhöht werden kann. „Oberstes Ziel ist, sauberen Ökostrom, unter größtmöglicher Schonung des Naturraumes, nachhaltig und mit Generationenverantwortung zu erzeugen.“, betont Bauherr Mag. Jörg Ambrosch.



EINSTELLUNG GEMEINDE SMS

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Wir möchten sie darauf aufmerksam machen, dass mit 31.12.202 die **Bürger-sms eingestellt** wird.

Informationen über Müllabfuhrtermine und Veranstaltungen sind ab diesem Zeitpunkt ausschließlich über die CITIES-App, unsere Homepage, den Müllabfuhrkalender und den Umweltkalender zu finden.

Für weiterführende Informationen und Rückfragen stehen ihnen die MitarbeiterInnen des Marktgemeindefamtes gerne zur Verfügung.



KOMMUNIKATION

Gemeindefamensendungen und Veranstaltungen.
Kommunikationsplattform.
Direkter Draht für und zu Bürgerinnen und Bürgern.

E-GOVERNMENT

Verlinkung auf E-Government Plattformen.
Download von Formularen und Anträgen.

MÜLLKALENDER

Erinnerung an Müllabfuhrtermine.
Benachrichtigungen für jeweiliges Wohngebiet.

VEREINSLEBEN

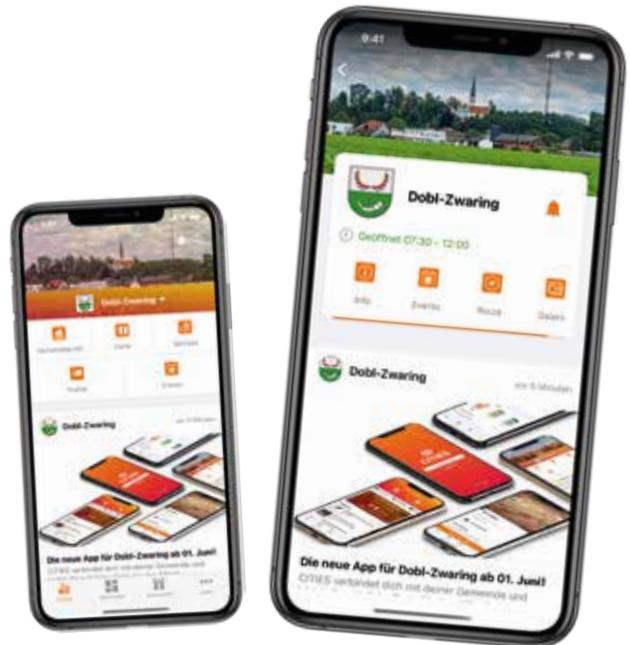
Belebung des Vereinslebens in einem gemeinschaftlichen Netzwerk.
Veranstaltungskalender.

VERANSTALTUNGEN

Laufende und bevorstehende Veranstaltungen auf einen Blick.

REGIONAL SHOP

Direkter Verkauf heimischer Produkte lokaler Betriebe und regionaler Produzenten auf einer Plattform.



MARKETINGTOOLS

Modernste IT-Tools für ein erweitertes Präsentations- und Marketingrepertoire.

INFORMATIONEN & UPDATES

Neuigkeiten, Informationen und Mitteilungen der liebsten Unternehmen, Vereine und Shops.

PUSH-BENACHRICHTIGUNGEN

Direkte Übermittlung von gewünschten Inhalten.
Das Wichtigste, individuell ausgewählt, kurz und kompakt.




MAIER MARKUS – STYRIAN SKILLS GEWINNER FAHRZEUGTECHNIK

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring gratuliert Markus Maier zum Gewinn der Styrian Skills im Bereich Kraftfahrzeugtechnik recht herzlich.

Markus absolviert zurzeit eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugtechniker und Systemelektroniker bei der AVL List GmbH.

Die Teilnahme an den Styrian Skills erfolgte ohne große Vorbereitung. Für Markus war es ein guter Test auf seinem Weg zur bevorstehenden Lehrabschlussprüfung im nächsten Jahr.

Am 5. Juli 2021 fand im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark die feierliche Siegerehrung statt.

Die zu absolvierenden Aufgaben im Rahmen des Wettbewerbs waren für Markus durchaus eine Herausforderung, die er jedoch mit Bravour meistern konnte und sich so den Sieg sicherte.

Neben seiner Lehrausbildung absolviert Markus noch die berufsbegleitende Matura.

Eine Lehrausbildung ist eine Möglichkeit sich fundiertes praktisches wie auch theoretisches Wissen für den weiteren Karriereweg anzueignen.

In der Steiermark und auch in unserer Gemeinde gibt es ein breit gefächertes Angebot an Lehrstellen. Markus empfiehlt allen Lehrstellensuchenden einige Lehrberufe anzusehen um später den richtigen für sich zu finden.



BM Waltraud Walch gratulierte Markus Maier zum Gewinn!

ANZEIGE

DIE NR. 1 BEI FIRMENKUNDEN.

Unter dem Namen Pures Leben hat Dietmar Silly aus einer „entspannten Idee“ eine Kette von Feriendomizilen geschaffen, bei denen die Gäste Stress und Hektik schon an der Eingangstür abgeben. Um mit Müßiggang und dem Luxus des Einfachen erfolgreich zu sein, braucht es Mut, Geduld und einen guten Riecher für die Entwicklungen der Zeit. Und einen vertrauensvollen Partner, der an die Kraft der Entschleunigung glaubt. Raiffeisen – die Nr. 1 bei Firmenkunden.

Der Gelbe Sack / die Gelbe Tonne

Leichtverpackungen

In den **GELBEN Sack / die GELBE Tonne** kommen nur **Leichtverpackungen**—das sind ausschließlich Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Styropor, Holz, textilem Material und Keramik. **In Graz-Umgebung fallen jährlich rund 3.800 Tonnen bzw. 24,6 kg pro Kopf an.** Leider finden sich bis zu **21 % an Fehlwürfen im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne** wie Glas, Papier und Restmüll.



Was passiert mit den gesammelten Leichtverpackungen?

In der **Sortieranlage** von Saubermacher in Graz werden sie in einer Kombination aus mechanischen und automatischen Sortierstufen in **14 verschiedene Kunststofffraktionen (incl. Getränkeverbundkartons) sowie Alu- und Weißblechverpackungen für eine spätere stoffliche Verwertung** aufgetrennt. **Der Anteil für die stoffliche Verwertung beträgt 47 %.** Rund 50 % wandern als Ersatzbrennstoff in die thermische Verwertung. Der Rest sind 3% an Störstoffen wie Steine und PVC.

Alles beginnt in der Sortieranlage mit dem sogenannte „Sackaufreißer“. Danach werden Folien vom Rest des Materials getrennt. Die **Folien** werden danach in die Sortierkabine per Hand nach Material und Farbe sortiert.

Im Trommelsieb werden Verpackungen nach Größe separiert. Große Teile werden anschließend händisch aussortiert, kleinere Verpackungen werden im Kreiswingsieb weiterbearbeitet. Dort werden ganz kleine Teile herausgefiltert, diese gehen in die thermische Verwertung. Ein Windsichter saugt Kleinfolien usw. ab. Die restlichen Abfälle werden beim Magnetabscheider von **Eisen-Störstoffen** befreit. Die **Nicht-Eisen-Metalle** werden von einem Wirbelstrom-Abscheider abgeschieden. Im ballistischen Separator wird das Material durchgerüttelt, **PET-Flaschen und andere Hohlkörper** werden von anderen Leichtverpackungen wie Wurstverpackungen getrennt.

Im Bereich der automatischen Sortierung wird mit Nahinfrarot-Technologie gearbeitet. **PET-Flaschen** werden auf dieser Maschine nach Farben sortiert. Um eine Sortenreinheit zu erreichen ist händische Nachsortierung notwendig. Ein Förderband bringt die aussortierten Materialien zum Schluss zur Ballenpresse.

Danach beginnt erst der lange Weg zur stofflichen Verwertung der aussortierten Kunststofffraktionen (PET, PP, PE, PS usw.) sowie der Alu- und Weißblechverpackungen.



Ballen aus grünen bzw. blauen PET-Flaschen (Quelle: Saubermacher)



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Das darf in den GELBEN Sack /die GELBE Tonne:

◆ Kunststoffverpackungen:

- ⇒ Flaschen für Getränke, Putz- und Reinigungsmittel oder Körperpflegemittel
- ⇒ Becher für Joghurt, Kaffee, etc.
- ⇒ Sackerl für Kaffee, Suppen, etc.
- ⇒ Tuben für Zahnpasta, etc.
- ⇒ Styroporverpackungen
- ⇒ Tassen für Obst, Gemüse und Fleisch
- ⇒ Verpackungsfolien
- ⇒ Deckel und Verschlüsse

◆ Verpackungen aus Verbundstoffen:

- ⇒ Blisterverpackungen für Tabletten, Kaugummis, Zahnbürsten, etc.
- ⇒ Milch- und Getränkekartons

◆ Verpackungen aus Textil:

- ⇒ Jutesäcke
- ⇒ Netze für Obst und Gemüse

◆ Verpackungen aus Holz:

- ⇒ Holzsteigen und -kisten für Obst, Gemüse, Wein, etc.
- ⇒ Holzwolle

◆ Sonstiges:

- ⇒ Kosmetiktiegel aus Keramik

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert einwerfen!

Tipp: Plastikflaschen flach drücken und in den GELBEN Sack / die GELBE Tonne werfen!

Das spart viel Platz.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040.**

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

ENTSORGUNG VON ALTPAPIER - KEINE SCHACHTELN NEBEN DIE ALTPAPIERBEHÄLTER STELLEN



Das letzte Jahr brachte uns allen viele Veränderungen - und der Briefträger unzählige Pakete. Das dürfte wohl auch mit ein Grund dafür sein, warum viele Altpapierbehälter sofort überfüllt sind und vor Altpapier und Kartona- gen überquellen.

Die entsorgte Menge pro Jahr – übrigens 74,25 kg pro Einwohner*in im Bezirk Graz-Umgebung im Jahr 2020 – bleibt seit einigen Jahren relativ gleich, nur der Platz im Container scheint zu schrumpfen. Laut durchgeführten Analysen beträgt der Anteil von Schachteln und anderen Papierverpackungen in den Behältern rund 30 %.

Werden Schachteln und Kartonagen ungefaltet entsorgt, geht viel Platz im Altpapierbehälter verloren.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring hat für die Mehrmengen an Altpapier und Kartonagen Lösungen:

- Bringen Sie Schachteln und Kartonagen bitte zu den Öffnungszeiten in das Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde (Dobl-Dorf 6) oder zum Altstoffsammelzentrum der Firma Saubermacher.

Das spart Platz in Ihrem Altpapierbehälter und schafft eine sortenreine Entsorgungsschiene im Altstoffsammelzentrum. Somit kann ein noch einfacheres Recycling gewährleistet werden.

WAS GEHÖRT IN DEN ALTPAPIERCONTAINER?

- ✓ Zeitungen
- ✓ Werbeprospekte
- ✓ Magazine
- ✓ Kataloge
- ✓ Bücher
- ✓ Ordner
- ✓ Kalender
- ✓ Hefte
- ✓ Kuverts
- ✓ Geschenkpapier
- ✓ Puzzleteile

Was gehört NICHT IN DEN ALTPAPIERCONTAINER?

- | | | |
|--------------------------|---|-------------|
| ✗ Getränkekartons | → | Gelber Sack |
| ✗ Beschichtetes Papier | → | Gelber Sack |
| ✗ Backpapier / Backfolie | → | Restmüll |
| ✗ Papiertaschentücher | → | Restmüll |
| ✗ Papierservietten | → | Restmüll |
| ✗ Küchenrolle | → | Restmüll |
| ✗ Papierhandtücher | → | Restmüll |



Super-Müll

Luft in der Papiertonne

Ich habe da einiges im Internet bestellt...
Aber wie krieg ich jetzt bloß die vielen Kartons in die Papiertonne?



Wir wollen keine Luft transportieren. Darum: Kartons bitte zusammenfallen vorm Entsorgen!

Die Kartons können auch mit Altpapier befüllt in die Papiertonne geworfen werden. Außerdem werden in vielen Altstoffsammelzentren (ASZ) Kartonagen übernommen, um die Papiertonnen zu entlasten.





Kartons bitte falten oder wenn wirklich nötig zerschneiden und in die Papiertonne geben.

Bis bald, euer *Super-Müll*



Ungefaltete Schachteln nehmen viel Platz ein.

FÖRDERUNGEN DER MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING

Alle Förderungen müssen schriftlich (E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at) im Marktgemeindeamt beantragt werden. Sie werden dann von dort direkt an die Subventionsempfänger nach Bekanntgabe Ihrer Bankdaten mittels Bankanweisung ausbezahlt.

FAMILIEN UND BILDUNG

Förderung anlässlich der Geburt eines Kindes

Diese Förderung soll einerseits eine Aufmerksamkeit der Gemeinde anlässlich der Geburt eines Kindes signalisieren und andererseits auch eine kleine finanzielle Hilfe bedeuten, da für die Eltern auch höhere Ausgaben für diverse Anschaffungen gegeben sind.

Höhe: Gutscheine in Höhe von € 150,00

Modalitäten: - Hauptwohnsitz von Kind und einem Elternteil in unserer Gemeinde
- schriftliches Ansuchen mittels Vordruck (www.dobl-zwaring.gv.at/fileadmin/user_upload/Dokumente/Geburtengratulation.pdf)

Tagesmütter Betreuung

Eltern erhalten einen Zuschuss zum monatlichen Elternbeitrag wie folgt:

Wochenstunden	Betreuungsbeitrag monatlich	Eltern	Gemeinde
15 Stunden	€ 162,66	€ 120,00	€ 42,66
20 Stunden	€ 218,57	€ 150,00	€ 68,57
25 Stunden	€ 274,48	€ 170,00	€ 104,48
30 Stunden	€ 327,85	€ 190,00	€ 137,85
35 Stunden	€ 383,77	€ 220,00	€ 163,77
40 Stunden	€ 439,68	€ 250,00	€ 189,68
45 Stunden	€ 493,05	€ 280,00	€ 213,05

Modalitäten/Abwicklung: Verrechnung erfolgt direkt mit dem Tagesmütterverein Kalsdorf

Voraussetzung: • für Kinder von 0 - 3 Jahren
• bis zu 4 Jahre nur, wenn in den Kindergärten in Dobl und Zwaring kein Platz frei ist

Tagesmütterförderung

Höhe: € 100,00 pro Monat

Modalitäten/Abwicklung: schriftliches Ansuchen an die Marktgemeinde

Voraussetzung: Betreuung mind. eines Kindes aus der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Übernahme der gesamten Tagesmütter-Ausbildungskosten

- Hauptwohnsitz der Tagesmutter in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring länger als 3 Jahre ab Beginn der Tagesmuttertätigkeit
- Bei weniger als 3-jähriger Tagesmuttertätigkeit sind die Ausbildungskosten aliquot an die Gemeinde zurück zu bezahlen.

Schulstartgeld

Damit soll in den vier Volksschuljahren der Schulstart mit erhöhten Ausgaben für die Eltern erleichtert werden.

Höhe: € 100,00

Modalitäten: - Gilt für Kinder der 1. - 4. Klasse Volksschule
- Liste der SchülerInnen durch Direktion ergehen in erster Schulwoche an Gemeinde
- Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten in der Gemeinde
- Die Förderung muss im Marktgemeindeamt beantragt werden.

Förderung der Privaten Neuen Mittelschule Dobl

Da die Gemeinde Standort einer privaten Neuen Mittelschule ist, übernimmt sie für alle Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Dobl-Zwaring den Großteil des Elternbeitrages.

Höhe: € 1.000,00

Modalitäten: - Gilt für Kinder der 1. - 4. Klasse der Privaten Neuen Mittelschule
- Überweisung des Gastschulbeitrages von der Gemeinde an die PNMS Dobl
- Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten in der Gemeinde

Musikschulförderung

Gefördert werden SchülerInnen ab dem 4. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr und nicht voll erwerbstätig

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz des Schülers und der Erziehungsberechtigten in der Gemeinde Dobl-Zwaring
- verpflichtender Besuch eines Ergänzungsfaches
- Besuch der Musikschule für die gesamte Dauer eines Schulsemesters:

Stichtag 1. Semester: 1. Schultag im September,
Stichtag 2. Semester: 1. Schultag nach den Semesterferien.
Die Förderung wird nur für 1 Unterrichtsfach gewährt.

Schulveranstaltungen

Im Rahmen eines Schuljahres fallen für Eltern oftmals zusätzliche finanzielle Ausgaben an, wenn Schulveranstaltungen (Schullandwoche, Sportwoche, Schikurs etc.) abgehalten werden. Durch die finanzielle Unterstützung der Familien durch die Gemeinde soll die Teilnahme für alle Schüler an den diversen Schulveranstaltungen erleichtert werden. In dieser Weise bekennt sich die Gemeinde auch zu einer umfassenden Bildung unserer Kinder und Jugendlichen. Diese Förderung kann pro Kind und Schuljahr einmalig in Anspruch genommen werden und gilt für alle Schuljahre bis zur Matura.

Höhe: € 50,00

Modalitäten:

- einmal pro Schuljahr für konkrete Schulveranstaltungen (z.B. Schikurs, Schullandwoche etc.)
- bis zur Matura
- Bestätigung der Schule
- Hauptwohnsitz des Schülers in der Gemeinde

Maturaball

Die Matura ist für jede/n SchülerIn ein markanter Einschnitt im Leben. Diese Förderung der Gemeinde, die anlässlich des Maturaballs zur Auszahlung gelangt, ist demnach vielmehr als eine „Erfolgsprämie“ der Gemeinde für die langjährige Schullaufbahn zu sehen. Diese Förderung soll einerseits eine kleine Unterstützung des kostenintensiven Maturaballs zum Abschluss der Schulkarriere, andererseits aber auch Motivation und Anerkennung für die erbrachten Leistungen sein.

Höhe: € 50,00

Modalitäten:

- Ansuchen des Maturanten
- Hauptwohnsitz des Jugendlichen in der Gemeinde

Lehrabschluss

Diese Förderung ist ebenfalls als Motivation für Jugendliche und schließlich als „Erfolgsprämie“ für einen positiven Bildungsabschluss zu sehen.

Höhe: € 200,00

Modalitäten:

- Vorlage des Lehrabschlusszeugnisses (positiver Abschluss)
- Hauptwohnsitz des Jugendlichen in der Gemeinde

Kinogutschein

Aus Anlass der Vollendung des 16. Lebensjahres erhält jeder Jugendliche mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde einen Kinogutschein.

Höhe: € 20,00

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Top-Ticket für SchülerInnen und Lehrlinge

SchülerInnen und Lehrlinge haben in der Steiermark die Möglichkeit, ihren Freifahrausweis mit einer Aufzahlung als

Netzkarte für die ganze Steiermark und auch während aller Ferien zu nutzen. Die Gemeinde möchte diesen Anreiz zum öffentlichen Verkehr mit der **50%igen Förderung der Aufzahlung verstärken**; Jugendliche werden dadurch im Bereich der Mobilität unterstützt, und der öffentliche Verkehr hat auch einen positiven Umwelteffekt gegenüber dem Individualverkehr.

Höhe: 50 % der Aufzahlung

Modalitäten:

- Gilt für SchülerInnen und Lehrlinge bis zum 24. Lebensjahr
- Vorlage des Tickets im Gemeindeamt
- Hauptwohnsitz des Jugendlichen in der Gemeinde

Top-Ticket für Studierende

- 50 % Förderung vom Gesamtpreis
- schriftliches Ansuchen an die Marktgemeinde per E-Mail an gde@dobl-zwaring.gv.at mit **Bankverbindung (IBAN) und Kopie des Top-Ticket**

Voraussetzung:

- Hauptwohnsitz der Studentin/des Studenten in der Gemeinde zum Zeitpunkt des Kaufes und des Ansuchens
- Ansuchen max. ein Jahr ab Kaufdatum

Verbund Halb-/Ganzjahresticket

Mit dieser Förderung möchte die Gemeinde den Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs erhöhen. GemeindegängerInnen erhalten 20% Förderung auf Halb- und Ganzjahrestickets für bis zu drei Zonen.

Höhe: 20 % des Kaufpreises

Modalitäten:

- Gilt für alle BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- Gefördert werden maximal 3 Zonen
- Vorlage des Tickets im Gemeindeamt
- Bei übertragbaren Tickets: Rechnung mit Namen erforderlich

UMWELTFÖRDERUNGEN

Biomasseheizungen

(Pellets, Hackschnitzel oder Stückholz)

Höhe: € 500,00 je Anlage bzw. Anschluss an eine Nahwärme.

Modalitäten/Abwicklung: Einmalig pro Anlage bzw. Anschluss an eine Nahwärme

Voraussetzungen:

- Vorlage der Unterlagen (Rechnungskopie, Kopie des Einzahlungsbeleges) und Einhaltung der Bedingungen für die Landesförderung
- 6 Monate ab Rechnungsdatum & Fertigstellungsmeldung eines befugten Installationsunternehmens
- Ansuchen für Förderungen für Mehrparteienwohnhäuser sind bei Bedarf individuell im Gemeinderat zu beraten

Fotovoltaikanlagen

€100,00 pro kWp

Modalitäten/Abwicklung:

- Förderung je nach Leistung
- Obergrenze 5 kWp (€ 500,00)
- 6 Monate ab Rechnungsdatum & Fertigstellungsmeldung eines befugten Installationsunternehmens
- schriftlicher Antrag per E-Mail an gde@dobl-zwaring.gv.at mit **Bankverbindung (IBAN)** und der **Rechnungskopie der Anlage**

Förderung für Stromspeicher in Kombination mit einer PV-Anlage

Höhe: € 100,00 pro kWh

Modalitäten, Abwicklung:

- Förderung je nach Leistung
- Obergrenze 10 kWh (€ 1.000,00)
- 6 Monate ab Rechnungsdatum & Fertigstellungsmeldung eines befugten Installationsunternehmens
- schriftlicher Antrag per e-mail an gde@dobl-zwaring.gv.at mit **Bankverbindung (IBAN)** und Rechnungskopie der Anlage

Solaranlage

Solaranlagen werden mit maximal 10 m² Kollektorfläche zu je € 40,00 pro m² gefördert = maximale Förderobergrenze von € 400,00.

Modalitäten: - Vorlage der Unterlagen und Einhaltung der Bedingungen für die Landesförderung

Wärmepumpe

Die Wärmepumpe wird mit € 200,00 je Einfamilienwohnhaus gefördert. Dies gilt für die Erdwärmepumpe mit Flächenkollektor und Tiefenbohrung.

Ausgenommen ist die Luft-Wärme-Pumpe.

Modalitäten: - schriftlicher Antrag per E-Mail an gde@dobl-zwaring.gv.at mit **Bankverbindung (IBAN)** und der **Rechnungskopie der Anlage**

Aufschließungskosten Bauplatz

Höhe: € 500,00

Modalitäten, Abwicklung: Pro Bauplatz werden einmalig € 500,00 an Aufschließungskosten für die Staubfreimachung der Straße gefördert

- Aufschließung von zumindest zwei Bauplätzen durch die Erschließungsstraße- Abwicklung der Staubfreimachung durch die Grundeigentümer
- formloser schriftlicher Antrag per E-Mail an gde@dobl-zwaring.gv.at mit **Bankverbindung (IBAN)** und der **Rechnungskopie der Aufwendungen**

LANDWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bienenhaltung (ab 01.01.2020)

Voraussetzung/Modalitäten:

- Bienenstand im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
- Hauptwohnsitz der/des Förderungsantragsstellers/In in der Gemeinde Dobl-Zwaring
- Die Bienenstöcke stehen das ganze Jahr in der Gemeinde Dobl-Zwaring (keine Wanderung in auswärtige Gebiete)
- Nachweisliche Mitgliedschaft bei einem Bienenzuchtverein
- Abgabe des Förderungsantrages bis spätestens 30. Mai jeden Jahres
- Auszahlung erfolgt direkt an die/den jeweiligen Imker/in
- Die Förderung in der Höhe von € 25,00 pro Bienenvolk pro Jahr ist gedeckelt mit max. 20 Völkern
- den Förderungsantrag erhalten Sie bei Ihrem Obmann des Bienenzuchtvereins bzw. direkt in der Gemeinde

Kuhprämie

Höhe: € 50,00 pro Kuh und Jahr für Rinder ab 14 Monate (deckungsfähig)

Schweine

Höhe: € 20,00 Besamungszuschuss pro Sau und Jahr

Schafe und Ziegen

Höhe: € 8,00 pro Muttertier und Jahr

Modalitäten: - Grundlage ist jeweils die Tierliste von der Agrarmarkt Austria
- Antragstellung durch Tierzuchtverein
- Überweisung an den Tierzuchtverein

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Das Kommunalsteueraufkommen der ersten 3 Jahren wird herangezogen und durch 3 dividiert – ergibt dann ein durchschnittliches Jahr und dieses soll dann im 4. und 5. Jahr je zur Hälfte an den Betrieb in Form einer Förderung wieder zurückfließen.

Wirtschaftsförderung ab 100 Mitarbeiter

Modalitäten, Abwicklung: Einmalige Förderung von € 50.000,00 wenn der Betrieb 100 Mitarbeiter in der Gemeinde beschäftigt.

- schriftlicher Antrag per e-mail an gde@dobl-zwaring.gv.at durch den Betrieb mit Bekanngabe der Bankverbindung (IBAN)
- Nachweis durch den Betrieb erforderlich

SOZIALMEDIZINISCHER PFLEGEDIENST STEIERMARK (SMP)

Sehr geehrte BewohnerInnen der Gemeinde Dobl-Zwaring!

Wir, der **Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark (SMP)**, sind in Ihrer Gemeinde beauftragt, die mobilen Dienste sicherzustellen.

Unsere Aufgabe ist es, pflege- und betreuungsbedürftige Personen in ihrem Wohnumfeld professionell zu unterstützen, mit dem Ziel, die Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und ein Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Unserem Leitsatz „Für ein gepflegtes Leben“ folgend, stehen wir für qualitätsvolle Pflege und Betreuung zu Hause, die ein hohes Maß an Wohlbefinden und Zufriedenheit zum Ziel hat.

Wir bieten die Dienste der **Hauskrankenpflege, Pflegeassistenz, Heimhilfe** und **Alltagsbegleitung** an.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen **im Falle** eines **höheren Bedarfes an Betreuung auch** die Vermittlung und Organisation von 24 Stunden-Personenbetreuung an.

Möchten Sie **weitere Auskünfte und nähere Informationen** zu unseren Leistungen, dann wenden Sie sich bitte an unseren **Stützpunkt in Ihrer Gemeinde:**

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),
Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

Sie erreichen uns telefonisch unter 03136/52340 oder per E-Mail unter: dobl@smp-stmk.at

Sollten Sie Interesse haben **mit uns in der mobilen Pflege zu arbeiten**, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an bewerbung@smp-stmk.at.

Alle **weiterführenden Informationen** finden Sie auch auf unserer Homepage www.smp-stmk.at.

Ihre Geschäftsführung des Sozialmedizinischen Pflegedienst Steiermark mit dem gesamten Team des Stützpunktes Dobl

**SOZIALMEDIZINISCHER
PFLEGEDIENST
STEIERMARK**

Unsere Lösung für Ihre Pflege- und Betreuungsbedürfnisse:

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- 24-Stunden-Betreuung

+43 (0)3136 52340
dobl@smp-stmk.at
www.smp-stmk.at

**PS: Wir bringen
Pflege ins Leben**

Autonominierung
des Landes Steiermark

GEPRÜFTE QUALITÄT
GÜTEZEICHEN
CERTIFIED QUALITY

ANZEIGE



KINDERKRIPPE



Endlich ist der Sommer da und wir genießen das Wetter besonders gerne draußen im Garten. Das Plantschen und Spielen mit Wasser macht uns an heißen Sommertagen viel Spaß und bietet eine gute Abkühlung. Mit ver-

schiedenen Schütt- und Spielmöglichkeiten können die Kinder das Element „Wasser“ ganzheitlich erforschen. Ein weiteres Highlight ist das Picknicken draußen in der Natur. So schmeckt die Jause gleich viel besser! Auch das Sin-

gen und Tanzen bereitet uns im Freien viel Freude und es gibt immer etwas zu entdecken. Unsere Bürgermeisterin Waltraud Walch überraschte die Kinder auch noch mit einem Eis, worüber sie sich sehr freuten.



Plantschen im Pool macht Spaß



Gemeinsames Picknick unterm Nussbaum



Unsere Bürgermeisterin überrascht uns mit einem Eis

Das Ende des Kinderkrippenjahres wurde mit dem Kindergarten und einem großen Sommerfest gefeiert. Mit gemeinsamem Singen und Spielen haben wir unser erstes Jahr noch einmal hochleben lassen und freuen uns schon auf viele Weitere!



Groß und Klein tanzt miteinander



Sommerfest: gemeinsames Liedersingen mit den Kindergartenkindern

NEUERUNGEN IM TEAM

Mein Name ist **Masser Stefanie**, ich bin 31 Jahre alt, komme aus der Gemeinde St. Johann im Saggautal und ich freue mich ab August 2021 in der Kinderkrippe Zwaring als Betreuerin zu arbeiten. Meine Ausbildung zur Tagesmutter – Kinderbetreuerin absolvierte ich bei den Tagesmüttern Steiermark – Standort Kalsdorf, die ich im Juli 2021 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen habe. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne wandern, schwimmen und genieße die Zeit mit meiner Familie.



Ich freue mich schon sehr auf viele schöne und tolle Momente sowie auf die gemeinsame Zeit.

Mein Name ist **Edith Haas** und ich unterstütze seit April das Team der Kinderkrippe in Zwaring. Ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Dietersdorf. Meine private Leidenschaft für Kinder habe ich durch die

Ausbildung zur Kinderbetreuerin am BFI Graz im Jahr 2018 zum Beruf gemacht.

Ich finde es spannend, neue kleine Menschen kennenzulernen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg prägend zu begleiten. Deshalb freue ich

mich schon sehr auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit Ihren Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit.



KINDERGARTEN DOBL



Das letzte Kindergartenjahr haben wir mit einer Schatzsuche in „Swabidu“ beendet.

Durch das Bewältigen von 3 Geschicklichkeitsaufgaben ist es den Kindern gelungen den Seifenblasenschatz zu finden.



Wie knackt man möglichst schnell die Nüsse?

Nach dieser Anstrengung kam die **Eisüberraschung von Fr. Bgm. Walch** wie gerufen! Danke!



Wieviel Wasser kann mit dem Schwamm transportiert werden?



Wo sind die „Edelsteine“ vergraben?



Hmmm- die Nachspeise!

18 Eulenkinder mussten endgültig Abschied vom Kindergarten nehmen.

Mit den besten Wünschen und ihrer Schultüte starteten sie stolz in die Ferien.

Abschiedsfeier mit den SchulanfängerInnen



Bald beginnt der „Ernst des Lebens“

Ins neue Kindergartenjahr starten wir wieder mit 75 Kindern und neuen Kolleginnen: **Elisabeth Pöttler aus Pöllau und Monika Kiendl aus Frauental verstärken unser Team.** Elisabeth freut sich, gleich direkt nach dem erfolgreichen Abschluss zur Elementarpädagogin, die Nachmittagsgruppe zu leiten. Monika wird Sie dabei tatkräftig unterstützen und freut sich ebenfalls auf die gemeinsame Arbeit mit den Kindern nach ihrer absolvierten Betreuerinnenausbildung.



Elisabeth Pöttler



Monika Kiendl





KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

„Nun ist der Kindergarten aus, wir schmeißen alle Schulanfänger raus“

Unter diesem Motto liebten wir alle Schulanfänger hochleben und feierten ein Fest nur für sie. Stolz präsentierten sie uns ihre Schultaschen und bekamen ihre Schultüte von

den jüngeren Kindern überreicht. Anschließend wurden sie symbolisch aus dem Kindergarten „geschmissen“.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht ihnen für die Schulzeit nur das Beste, viel Freude, Spaß und gute Freunde.



Stolz übergaben die jüngeren Kinder den Schulanfängern ihre Schultüten.



Die Schulanfänger werden symbolisch aus dem Kindergarten „geschmissen“

EISZEIT

Unsere Bürgermeisterin Waltraud Walch überraschte die Kinder bei den heißen Temperaturen mit einem Eis.

**Die Kinder waren begeistert!
Vielen Dank!**



VORSTELLUNG

Ich heiße **Verena Pilz** und seit dem 09.06.2021 ergänze ich das Team im WIKI Kindergarten Zwaring-Pöls sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag in verschiedenen Gruppen als Karenzvertretung. Meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin habe ich im Juni 2021 an der Bafep – Graz erfolgreich abgeschlossen.

Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Lieboch. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball, gehe ins Kino oder treffe mich mit meinen Freunden.

Nun freue ich mich auf viele schöne Erlebnisse, Erfahrungen und eine gute gemeinsame weitere Zusammenarbeit mit Ihren Kindern.



VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

AUS DER 1. KLASSE

THEATERWEG ST. JOSEF – AUSFLUG DER 1. KLASSE

Am 16. Juni machten die Kinder der 1. Klasse einen Ausflug in das Theaterdorf St. Josef. „Toi Toi Toi, wird schon schief gehen“, mit diesen Worten tauchten wir durch die Theatermaske in die Welt der Theaterspieler ein.



Zunächst ging es durch einen Tunnel aus Weiden in die Welt der Geräusche. Aber auch Körpergefühl, Geschick und Vertrauen waren gefragt. Am Ende wurden wir selbst in unterschiedlichsten Rollen zu Schauspielern und bekamen einen großen Applaus.

Herzlichen Dank an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung!



1. UND 3. KLASSE

Die Kinder der 1. und 3. Klasse waren im Juni beim „Waldteufel“ eingeladen. Nach einer kurzen Wanderung durch den Wald vorbei an Teichen erreichten wir die wunderschöne Hütte. Die Kinder hatten die Gelegenheit, im Baumhaus zu spielen, den Fuchsbau zu erkunden und sich beim Bogenschießen zu beweisen. Mit Würsteln und Saft gestärkt marschierten wir wieder zurück zur Schule.



Ein herzliches Dankeschön für die tollen Vormittage an die Familie Schmidt/Rock!



2. UND 3. KLASSE

Gemeinsam mit der 2. Klasse fuhr die 3. Klasse am 30. Juni zum Motorikpark in Gamlitz. Wir verbrachten einen lustigen, aber auch anstrengenden Vormittag bei sehr sommerlichen Temperaturen.

Vielen Dank für das Übernehmen der Buskosten an den Elternverein!



3. UND 4. KLASSE

Für die Kinder der 3. und 4. Klasse gab es am 18. Juni einen Schnuppertag beim ESV Kainachtal Süd. Mit viel Eifer und Ehrgeiz waren die Kinder dabei und bespielten die vorbereiteten Stationen.

Herzlichen Dank für die Vorbereitung und Mithilfe an die freiwilligen Helfer des ESV Kainachtal Süd!



3. KLASSE

Am 25. Juni besuchten die Kinder der 3. Klasse die Gärtnerei Lienhart in Premstätten. Die Führung durch die Glashäuser und die ausführlichen Berichte des Juniorchefs waren für uns sehr interessant. Abschließend erhielt jedes Kind eine Sonnenblume als Geschenk. Dankeschön!



Herr Gerhard Kainz erklärte sich bereit, den Kindern der 3. Klasse Wissenswertes über die Kapelle in Zwaring zu erzählen. Bevor es los ging, erhielten wir ein Eis, das uns Ricky Kainz spendierte.

Die Geschichte der Kapelle interessierte die Kinder sehr. Wir durften sogar einen Blick ins Innere des Glockenturmes werfen.

Danke an Gerhard und Ricky Kainz!



Bis Schulschluss hatten alle Kinder der 3. Klasse ihr erstes Referat abgehalten. Sie erzählten von Steinen, Wildrettern, Superhelden oder Tieren. Highlights waren mitgebrachte Vogelspinnen-Häute und der Besuch von Simba.



SOMMERBETREUUNG 2021

AUF INS SOMMERABENTEUER!

Auch dieses Jahr fand in Dobl-Zwaring vom 12.07.-03.09.2021 wieder die Sommerbetreuung statt. Dabei standen Spiel und Spaß auf der Tagesordnung. So wurde ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, welches sich von entspanntem Basteln, über gemeinsames Musizieren bis hin zu Abenteuer und Sport erstreckte.

Fingerfertigkeit war besonders beim Gestalten von 3D-Aquarien und Ansetzen von Aloe-Vera Pflanzen gefragt. Aber auch beim Herstellen von Gesellschaftsspielen stellten die jungen Bastelprofis ihre Kreativität unter Beweis. Passend zu den olympischen Spielen durfte auch eine kleine Stärkung mit selbstgemachten „Onigiri“, einer japanischen Jause, nicht fehlen.

Ausgestattet mit Energie und Tatendrang starteten wir ein größeres Projekt – die Renovierung unseres Baumhauses auf dem Spielplatz der VS Zwaring-Pöls. Über drei Wochen wurde fleißig geschrubbt, gefegt, gepinselt und bemalt, was das Zeug hält. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Damit die Freude am Spielen im „neuen“ Baumhaus auch lange erhalten bleibt, appellieren die Kinder an alle, die geltenden Regeln am Spielplatz einzuhalten, Rücksicht zu nehmen und jeglichen Abfall in die dafür bereitgestellten Behälter zu entsorgen.

Am Ende stand das Strahlen der Kinderaugen über allem – und jeder Nachbar oder Dorfbewohner, der vorbei kam und lobende Worte fand, war für uns wie ein zusätzlicher Lohn. So gingen die Ferien wie im Fluge vorbei und weckten bei vielen Kindern die Vorfreude auf die Sommerbetreuung im nächsten Jahr.

Sabrina Dunkel



Unsere jungen MalermeisterInnen am Werk



Isabells 3D-Aquarium



Onigiri-das japanische Pausenbrot

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Preding, Pöls 5

Tel. 03136/528 05

EIN HERZ FÜR HUNDE



GEQUÄLTE HUNDE GERETTET: VEREIN AUS DOBL- ZWARING SCHAFFT ES INS DEUTSCHE FERN- SEHEN

Dobl. Der Verein „Ein Herz für Hunde“ kümmert sich seit 2019 um gequälte und verwaarloste Hunde in Bihac in Bosnien-Herzegowina. Die Mitglieder haben schon 360 Hunde gerettet - nun kommt der Tierschutzverein in die VOX-Fernsehsendung „hundkatzenmaus“.

Verwaarloste, geschlagene, gequälte Hunde, ausgesetzte Welpen, Krankheiten und Hungersnöte: Vor einigen Jahren wurden der Steirer Michael Midzan und seine Frau Amra Midzan auf die katastrophale Situation der Straßenhunde in der Region rund um Bihac in Bosnien Herzegowina aufmerksam. 2019 gründeten sie daher mit großem Erfolg den Verein „Ein Herz für Hunde“ - mit dem sie versuchen, das Leben für die dortigen Tiere zu verbessern und ihnen Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken. Nun hat die beliebte Show „hundkatzenmaus“ des deutschen Fernsehgiganten VOX Wind vom Projekt der Steirer bekommen - und sie in die Show geholt.

360 HUNDE GERETTET

Seit der Gründung 2019 setzen sich ehrenamtliche Mitarbeiter im „Ein-Herz-für-Hunde“-Team für die Hunde in Bihac ein. Vor allem in einer riesigen Mülldeponie der Stadt kommt es zu grausigen Bildern. Unzählige Hunde und mutterlose Welpen werden regelmäßig von Einheimischen und den städtischen Hundefängern ausgesetzt, wo sie ohne Hilfe qualvoll an Krankheiten oder Hunger sterben. „Die Situation auf der Mülldeponie der Stadt ist für Hundeliebhaber und Tierschützer kaum zu ertragen“, erzählt Vereinsgründer Michael Midzan. „Mit unseren



Gruppenbild Vereinsgründer Michael Midzan und Amra Midzan mit Ihrem Team von „ein Herz für Hunde“ mit Frank Weber und dem Produktionsteam von hundkatzenmaus

regelmäßigen Fahrten zur Deponie bemühen wir uns, das Leid der Tiere etwas zu mildern und schenken den dort lebenden Hunden Liebe, Aufmerksamkeit und Zeit. Immer werden verletzte Hunde und kranke Welpen gerettet und Hunde für Kastrationen eingefangen.“

Mehr als 500 Kastrationen wurden bereits gemacht uns insgesamt 360 Hunde wurden gerettet - 245 davon wurden bereits an neue Herrchen und Frauchen vermittelt.

MIT HERZ IN BELIEBTES FERNSEHFORMAT

Die Rettung und Pflege derart vieler Tiere hat sich nun auch bis nach Deutschland herumgesprochen. Frank Weber, selbst Leiter eines Hamburger Tierheims, war mit dem Team der VOX-Sendung „hundkatzenmaus“ zwei Tage lang in Bihac und begleitete die Aktivisten von „Ein Herz für Hunde“ auf ihren Rettungsmissionen. Gemeinsam haben sie mehrere ausgesetzte und verletzte Hunde von der Deponie gerettet und versorgt. Die Sendung wird am Samstag dem 28. August um 18.00 ausgestrahlt.

SPENDENKONTO:

Ein Herz für Hunde

IBAN: AT49 4477 0166 7220 0000

BIC: VBOEATWWGRA

Paypal:

spende@einherzfuerhunde.com

Der Verein „Ein Herz für Hunde“ ist für die Rettung und Pflege der Hunde auf Spenden angewiesen. Damit werden Dinge wie Futter, Pflegestellen, Tierarztbesuche sowie Ausreisekosten bei Vermittlungen oder Behandlungskosten wie beispielsweise nötige Operationen bezahlt. Alle geretteten Hunde werden geimpft und für die Vermittlung in Österreich oder Deutschland vorbereitet.

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.facebook.com/einherzfuerhundegraz>

https://www.instagram.com/_ein_herz_fuer_hunde/

Rückfragen:

Obmann Michael Midzan
info@einherzfuerhunde.com
Tel.: 0664/806666891

GESUNDE GEMEINDE

GELTENDE CORONA-MASSNAHMEN SEIT 1.07.2021

Gesunde
Gemeinde



gemeinsam gestalten

Zur Auffrischung und Erinnerung möchten wir hier auszugsweise ein paar Regeln der seit 1.07.2021 geltenden Verordnung wieder geben.

GEMEINDEAMT, PARTEIENVERKEHR:

Für **Bürgerinnen und Bürger** gilt beim Betreten des Gemeindeamts, da es sich um einen **öffentlichen Ort** handelt, die Verpflichtung des Tragens eines **Mund-Nasen-Schutzes**.

MUND-NASEN-SCHUTZ/ 3G-NACHWEIS

- Mit wenigen Ausnahmen (Vereinbarung mit Arbeitgeber; bei Überschreitung der Gültigkeitsdauer des 3G-Nachweises etwa von Mitarbeitern in Alten- und Pflegeheimen) ist das Tragen einer FFP2-Maske nicht mehr verpflichtend – **es reicht in allen Belangen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** („eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende und eng anliegende mechanische Schutzvorrichtung“).
- Generell verpflichtend ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes **beim Betreten öffentlicher Orte in geschlossenen Räumen** (Gemeindeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Bahnhofshallen).
- Die Pflicht zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes fällt überall dort weg, wo der 3G-Nachweis gilt (Gastgewerbe, Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen, nicht-öffentliche Sportstätten, bestimmte Kultureinrichtungen, körpernahe Dienstleistungen). Ausgenommen davon

sind **Alten- und Pflegeheime und Kranken- und Kuranstalten**: hier gilt für Besucher aber auch etwa für externe Dienstleister der **3G-Nachweis und eine Mund-Nasen-Schutzpflicht**.

- **Überall dort (in geschlossenen Räumen), wo kein 3G-Nachweis gilt** (etwa in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Kundenbereichen des Handels und nicht-körpernaher Dienstleistungen, in bestimmten Kultureinrichtungen wie Museen, Bibliotheken, Archiven, Büchereien), gilt Mund-Nasen-Schutz-Pflicht.
- Für sonstige Kultureinrichtungen hingegen (Theater, Kinos, Kabarets) gilt der 3G-Nachweis, dafür aber keine Mund-Nasen-Schutzpflicht.

KEINE SPERRSTUNDEN- REGELUNG

- Für Gastgewerbe, Sportstätten, Freizeit- und Kultureinrichtungen, Kundenbereiche des Handels oder von Dienstleistungen oder Veranstaltungen (Zusammenkünfte) gibt es keine Beschränkungen mehr hinsichtlich der „Öffnungszeiten“.

KEINE ABSTANDS- REGELUNGEN

- Gänzlich weggefallen sind die Abstandsregelungen – es gilt daher **nirgendwo mehr ein Ein-Meter-Abstand**.

KUNDENBEREICHE

- Im Handel und im Dienstleistungsbereich ist neben dem Ein-Meter-Abstand auch die m²-Regelung weggefallen. Es gilt aber weiterhin Mund-Nasen-Schutzpflicht.
- Ausgenommen von der Mund-Nasen-Schutzpflicht sind Betriebsstätten körpernaher Dienstleistungen (Friseure, Masseur). Hier gilt jedoch der 3G-Nachweis.

GASTGEWERBE

- Es gibt **keine Sperrstundenregelung mehr**.
- Es gilt grundsätzlich der **3G-Nachweis** (und daher keine Mund-Nasen-Schutzpflicht). Der 3G-Nachweis gilt aber nicht für Schulkantinen, Betriebskantinen, oder etwa im Gastrobereich eines Zuges.
- Es gilt **weiterhin die Registrierungspflicht nach § 17** (demnach ist von Personen, die sich voraussichtlich länger als 15 Minuten am betreffenden Ort aufhalten, zum Zweck der Kontaktpersonennachverfolgung der Vor- und Familienname und die Telefonnummer und wenn vorhanden die E-Mail-Adresse zu erheben sowie das Datum und die Uhrzeit des Betretens zu erfassen/zudem gilt eine Aufbewahrungspflicht der Daten von 28 Tagen).



LESESPAZIERGANG

Kinder, Eltern, Bilderbücher, viele Materialien für Aktivitäten, drei verschiedene Plätze im Freien, schönes Wetter und wir, Heidi, Monika, Lisi und Ilse vom Büchereiteam – das waren die Zutaten für den heurigen Lesespaziergang. Die Idee des „bewegten Vorlesens“ in Form eines Lesespazierganges wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten auf diese Weise Geschichten „erleben“, sie mit allen Sinnen begreifen und mitgestalten. 16 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren und ihre Eltern trafen sich am Donnerstag, 24. Juni 2021 im Schlossgarten, um gespannt die Anweisungen zum Ablauf des „Lesespazierganges“ zu verfolgen.

Diesmal hatten wir drei Stationen rund um den Schlossberg vorbereitet und es war fast eine „Lesewanderung“: Start war im Schlossgarten, wo das Buch „Ein Geschenk für Emma“ vorgestellt wurde. Die Kinder erfuhren dabei Einiges übers „Anderssein“ und



Möglichkeiten, sich gegenseitig zu unterstützen.

Danach ging es hinunter nach Dobl-Dorf zum Bauernhof von Evelyn Krois, wo nicht nur ein schattiger Platz unter dem großen Hausbaum, sondern auch einige Erfrischungen auf uns warteten. Beim Buch „Ein Haus am Meer“ ging es dann um Ziele und Träume, die wir alle unbedingt verfolgen sollten.

Schließlich spazierten wir zur dritten Station, der Kapelle ganz in der Nähe, wo das Buch „Achtung! Bissiges Wort!“ die Kinder begeisterte. Dabei konnten sie sich selbst „bissige“ Wörter überlegen und auf Sprechblasen schreiben. Nach dem anstrengenden „Aufstieg“

zurück auf den Schlossberg erhielten alle Kinder die letzten Pickerl auf ihrem Stationenpass und wurden zusätzlich für ihr Mittun mit einem Eis belohnt. Es war für uns alle wieder ein tolles Erlebnis!

*Heidi, Monika, Lisi und Ilse
vom Büchereiteam*



LESUNG MIT LYDIA MISCHKULNIG

Ein lauer Sommerabend im August, das malerische Ambiente des Schlosshofes und eine mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnete Autorin sind wohl die besten Zutaten für eine gelungene Lesung.

Lydia Mischkulnig fasziniert in ihrem Roman „Die Richterin“, trotz des schwierigen Themas Asyl mit literarischen Wortspielen. Durch Besuche bei

Asylverfahren, Gespräche mit Asylrichtern und Flüchtlingshelfern gelang es ihr die Sprachwelt des Rechts mit der, ihre Romane auszeichnenden Sprachgewalt zu einem literarisierten Zeitdokument zu verbinden.

Anschließend genossen 30 Besucher*innen das Buffet bei Kerzenlicht. In den Worten der Autorin ausgedrückt: „Es war uns ein hinreißendes Fest. Um Acht schlug es Fünf.“



EINLADUNG ZUR LESUNG

mit **Laura Baldini alias Beate Maly**
am **Do., 30. September**
um **19 Uhr in der Aula der Privaten Mittelschule**

Die Wiener Autorin begeistert mit ihrem historischen Roman „Lehrerin einer neuen Zeit“ über das Leben der Ausnahmepädagogin Maria Montessori Leser und Kritiker gleichermaßen.



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

WAS LEISTEN WIR FÜR DEN NATUR- UND ARTENSCHUTZ?

Das Einsatzgebiet der Ortseinsatzstelle Lieboch der Stmk. Berg- und Naturwacht umfasst fünf Gemeinden bzw. Ortsteile, von ca. 70 km².

In diesem Einsatzgebiet gilt es, beinahe das ganze Jahr über, viele Arbeiten zu erledigen. Es sei darauf hinzuweisen, dass die Arbeiten gänzlich ehrenamtlich, d.h. ohne Bezahlung durchgeführt werden.

Zu unseren gesetzlichen Aufgaben gehören im Wesentlichen die Pflege der Naturschutzgebiete, der Geschützten Landschaftsteile sowie der Naturdenkmäler. Neben diesen Tätigkeiten werden auch viele andere Arbeiten „nebenbei“ von den Mit-

gliedern der Einsatzstelle Lieboch erledigt.

Nur einige davon in den Gemeinden/Ortsteilen sind hier angeführt:

Dobl: mähen der Doblwiese, Pflege des Biotops in Weinzettl, mähen der Schmetterlings- und Blumenwiese in Muttendorf, Reinigung der Vogelnistkästen

Haseldorf-Tobelbad: Erhaltung der Niedermoorwiese als eines der letzten Moore in unserer Umgebung

Lieboch: Pflege des Autobahnbiotops, einer Schmetterlingswiese und Blumenwiese

Premstätten: Instandhaltung des Uferbereiches des Poniglteiches

Seiersberg/Pirka: Windorfer-Teiche, Betreuung des von uns angelegten und mit Schautafeln ausgestatteten Waldlehrpfades, die für Schulungszwecke höchst interessant sind.

Die hier angeführten Tätigkeiten sind nur ein kleiner Teil unserer Einsätze, alles anzuführen wären einfach zu umfangreich.

Festzuhalten ist, dass wir pro Jahr ca. 1000 Arbeitsstunden aufwenden, um für die Allgemeinheit ein Stück Natur zu erhalten.

*Für die Einsatzleitung
Wolfgang Pichler*



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

Die Gemeinden Premstätten und Kalsdorf hatten für Kinder ein Ferienprogramm angeboten, das uns als Berg- und Naturwacht die Möglichkeit bot, den Kindern in spielerischer und interessanter Form die Liebe zur Natur und Umwelt näher zu bringen.

So waren wir am 15. Juli für Premstätten aktiv und führten die sehr interessierten Kinder in die Storchenstation nach Tillmitsch

Vier Kollegen von unserer Einsatzstelle Kalsdorf fuhren mit einem Kleinbus der Fa. Tropper zur Storchenstation. Dort sahen die Kinder unter anderem 2 Storchenküken aus der Nähe und durften deren Fütterung durch den Storchenbetreuer und unserem Einsatzleiter Josef Haberl hautnah miterleben. Bei einem Rundgang gab es neben den Weißstörchen auch noch 3 junge Schwarzstörche zu sehen. Sie kamen halb verhungert und am Ende ihrer Kräfte in ein Dorf in der West-Steiermark und wurden von Tierliebhabern eingefangen und auf die Station gebracht. Sie überlebten und werden zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels auf den Flug

in ihr Winterquartier in Afrika sein. Genauso wie alle anderen Jungstörche auf der Station, welche meist in der 3. Augustwoche wegfliegen. Ihre Eltern folgen eine Woche später.

Als Abschluss durften die neuen „Storchenliebhaber“ noch an einer Fahrt mit dem „Storchenexpress“ mit „Storchenvater“ Helmut Rosenthaler teilnehmen.

Ehe es dann noch zur Vogelwarte am Gralla Stausee ging.

Am 27. Juli war es dann für die Kinder in Kalsdorf soweit!

Zur Einführung dieser aufschlußreichen „Schulung“ gab es eine Filmvorführung über die Neophyten (nicht heimische Pflanzen) in den Murauen. Dieser Kurzfilm ist unter <https://www.youtube.com/watch?v=0tFs-oMD-4pU> für jeden abrufbar.

Der Link dazu ist auch auf

<https://www.neobiota.steiermark.at> gespeichert.

Danach gings zusammen mit den Betreuern des Ferienprogramms der Gemeinde Kalsdorf und wieder 4 Berg- Naturwächtern an den Rand der Kalsdorfer Murauen. Unterwegs wurden die dort vorkommenden Neophyten, wie das drüsige Springkraut und die Goldrute besprochen. Die Kinder konnten diese auch mit Hilfe der „Weltenbummler“-App auf den Smartphones selbst bestimmen und deren Standort melden.

Wieder zurück in der Sporthalle, hatten die Kinder noch Gelegenheit in den aufgelegten Foldern und Fotobüchern der Bergwacht zu stöbern. Alles wissenswerte über uns finden Sie auch unter <https://www.facebook.com/Berg-und-Naturwacht-Ortseinsatzstelle-Kalsdorf>

Gerhard Huber Schriftführer



„DIE KRIEG'NS NET“

DER DOBLER RAUCHFANGKEHRERMORD – TEIL 2

Eine Serie von
Otto Plank
**Lebensraum
Dobl-Zwaring**

Am 24. Jänner 1911 wurde der 38-jährige Rauchfangkehrermeister Josef Happich aus Straßgang an der Straße zwischen Dobl und dem Liebocher Spitzwirt von zwei Unbekannten durch Messerstiche getötet und danach beraubt. Kurz zuvor hatte er im Dobler Gasthaus Löschnitzer die Kehrgebühren gezahlt und war dabei von zwei Burschen beobachtet worden. Die beiden galten als Hauptverdächtige, konnten aber trotz intensiver Bemühungen nicht ausgeforscht werden. Doch dann geschah in der Weststeiermark ein weiterer Mord, der dem von Dobl sehr ähnlich war.

Nach dem gewaltsamen Tod ihres Mannes stand Amalie Happich vor einer schwierigen Situation. Die fünf Kinder waren erst zwischen fünf und elf Jahre alt. Dennoch gelang es der Witwe, den Rauchfangkehrerbetrieb weiterzuführen, bis ihn einer der Söhne übernehmen konnte. Mittlerweile besteht das Unternehmen in Straßgang in der vierten Generation.

Vor einigen Jahren besuchte ich Familie Happich, um Näheres über das einst enorme Aufsehen erregende

DER TÄTER

Die Besitzlosen jener Zeit, die sich mit Gelegenheitsarbeiten in Landwirtschaft, Handwerk und Industrie durchs Leben schlugen, hatten kaum jemals die Mittel, sich eine gesicherte Existenz aufzubauen. Josef K. gehörte zu jenen, die es dennoch versuchten. Er heiratete eine ledige Magd mit zwei Kindern, bald kamen drei weitere hinzu. Es gelang ihm, eine kleine Landwirtschaft zu erwerben, musste sie wegen der angehäuften Schuldenlast jedoch bald wieder verkaufen. K. begründete die

Verbrechen zu erfahren. Man stellte mir großzügig Fotos und betriebliche Aufzeichnungen (u. a. aus der Hand des ermordeten Firmengründers) zur Verfügung. Anschließend begann ich intensiv zu recherchieren und langsam nahmen die 110 Jahre zurückliegenden Ereignisse Konturen an.

Neun Monate nach dem Dobler Mord wurde nahe Großklein ein Viehhändler tot aufgefunden. Er wies zahlreiche Stichwunden auf und wurde offensicht-

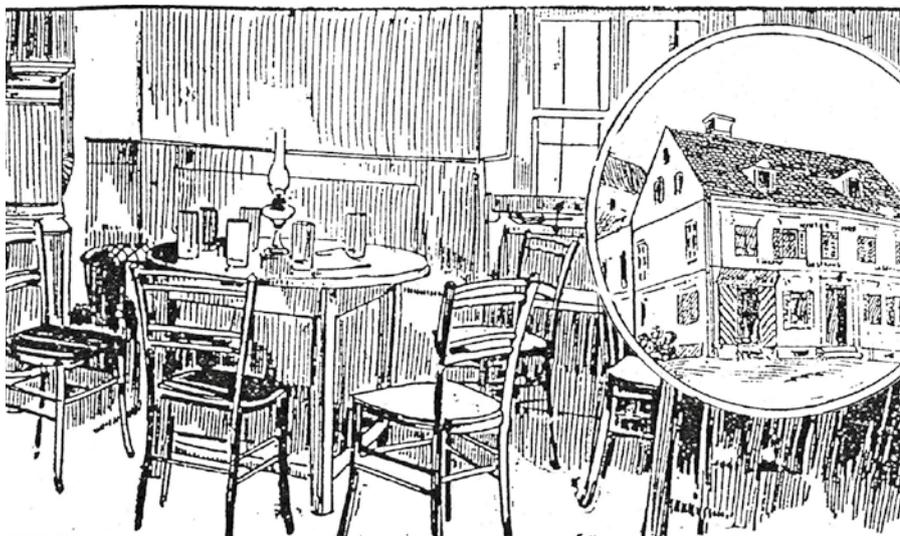
lich beraubt. Die Ermittlungen der Gendarmerie ergaben, dass er am Vortag in Graz einige geschlachtete Schweine verkauft und sich gegen Abend mit seiner Kutsche auf den Heimweg nach Saggau begeben hatte. Dabei befand er sich in Begleitung eines Unbekannten, der von der Gendarmerie rasch ausgeforscht werden konnte. Es handelte sich um den 32-jährigen Gelegenheitsarbeiter Josef K. aus der Nähe von Gleinstätten. Nachdem er von Zeugen wiedererkannt worden war, gestand er den Mord an dem Viehhändler und in weiterer Folge einen Raubüberfall, den er im August 1911 im Sulmtal verübt hatte.

Laut seinen Arbeitskollegen soll K. die Zeitungsberichte zum Dobler Mord intensiv studiert und dabei die Täter betreffend wiederholt bemerkt haben: „Die krieg'ns net.“

Anschließend wurde Josef K. auch zum Verbrechen an Josef Happich verhört und verwickelte sich rasch in Widersprüche. Anders als im Fall des Viehhändlermordes gelang es allerdings nicht, den Verdächtigen zu einem Geständnis zu bewegen. Dem Staatsanwalt blieb nichts anderes übrig, als seine Anklage in diesem Fall auf Indizien aufzubauen.

Ende November 1911 wurde Josef K. vom Bezirksgericht Arnfels nach Graz überstellt. Zwei Gendarmen eskortierten ihn auf dem zweieinhalbstündigen Fußmarsch bis Pöfing-Brunn. Danach ging es mit dem Zug nach Graz. Dabei





An diesem Tisch im Gasthaus Löschnitzer (später Raika) in Unterberg saß Josef Happich neben seinen mutmaßlichen Mördern. Derschwache Schein der Petroleumlampe erschwerte den Zeugen das spätere Wiedererkennen. (Kleine Zeitung vom 29. 1. 1011)

kam es auf den Bahnhöfen immer wieder zu tumultartigen Szenen. Zahllose Schaulustige wollten einen Blick auf den Raubmörder erhaschen, laut einiger Zeitungsberichte wurden auch Rufe nach Lynchjustiz laut.

Am 16. Jänner 1912 begann der mit Spannung erwartete, auf mehrere Tage anberaumte Prozess. Wegen des großen Interesses mussten im Gericht Platzkarten ausgegeben werden.

Die von K. gestandenen Verbrechen waren rasch abgehandelt, doch der Dobler Rauchfangkehrermord stellte hohe Anforderungen an die drei Richter und die 12 Geschworenen. Es waren dazu nicht weniger als 64 Zeugen zu hören. Als belastend für den Angeklagten erwies sich die Aussage seines damaligen Vorgesetzten, dass Josef K. um die Zeit des Dobler Mordes einige Tage seinem Arbeitsplatz fern geblieben war und beim Wiedererscheinen Verbände am Kopf und an seiner rechten Hand getragen hatte. Die Ehefrau des Angeklagten verzichtete auf ihr Recht, sich der Aussage zu enthalten und gab an, ihr Gatte sei am besagten Tag „z'krampert“ (verletzt) nach Hause gekommen. Auch hätte er ihr eine blutige Hemdbrust zum Waschen gegeben. Ein Zeuge sagte aus, Josef K. habe bald nach der Tat bei ihm eine größere Geldschuld beglichen. Die Herkunft der Mittel konnte K. vor Gericht nicht erklären. Aufsehen erregte der Auftritt des Dobler Gastwirtes Blasius Löschnitzer, der Josef K. als einen der beiden Burschen wiedererkannte, die sich kurz vor dem

Mord gleichzeitig mit dem späteren Opfer in seinem Lokal aufgehalten hatten.

Allerdings schwächten einige Zeugen ihre vor der Polizei gemachten Aussagen ab, andere hatten Probleme, ihre nun bereits ein Jahr zurückliegenden Beobachtungen zeitlich richtig einzuordnen. Löschnitzers Wiedererkennen bedeutete außerdem bloß, dass K. bei ihm zu Gast gewesen war. Ein Beweis für eine Beteiligung am Verbrechen war es nicht.

Dennoch wurde Josef K. von den Geschworenen in allen Punkten der Anklage schuldig gesprochen, einstimmig hinsichtlich der von ihm gestandenen Straftaten, mehrstimmig (10:2) im Fall Happich. In weiterer Folge verhängte das Richterkollegium die damals für Verbrechen dieser Art vorgesehene Höchststrafe: Tod durch den Strang. Obwohl K. seine Beteiligung am Dobler Mord nach wie vor bestritt, nahm er das Urteil an und ersuchte um Begnadigung. Diese wurde ihm von Kaiser Franz Josef gewährt, die Todesstrafe in lebenslängliche Haft umgewandelt.

K. verbrachte den Rest seines Lebens im Gefängnis. Der Komplize wurde nie gefasst.

Quellen:

Stmk. Landesarchiv StA Graz-St-228-1911
Zeitungsberichte, Österr. Nationalbibliothek, ANNO-Archiv
Fotos und Dokumente aus dem Besitz von Fam. Happich. Herzlichen Dank!

DER FALL HAPPICH UND DIE KRIMINOLOGIE 2

Der Dobler Rauchfangkehrermord fällt in die Zeit, in der die Bekämpfung von Verbrechen auf eine neue, wissenschaftliche Basis gestellt wurde.

Im Fall Happich setzte man jedoch nach althergebrachter Art auf die Vernehmung von Zeugen, die Suche nach Sachbeweisen scheint nicht sehr intensiv betrieben worden zu sein. Zwar machte ein Fotograf Aufnahmen vom Tatort und wurden die im Schnee deutlich erkennbaren Schuhabdrücke vermessen. Doch die Fuß- und Blutspuren, aus denen sich ablesen ließ, dass die Mörder nach der Tat die nahen Bahngleise überquert hatten und in Richtung Graz geflüchtet waren, wurden nicht von einem Kriminal- sondern von einem Bahnbeamten auf Dienstgang entdeckt. Tage und Wochen nach dem Mord fanden Schaulustige am Tatort bis dahin nicht beachtete Gegenstände: Ein Messer, den Karabiner einer Uhrkette und zwei seltene Münzen.

Neu in der Verbrechensbekämpfung war zu jener Zeit die Verwertung von Fingerabdrücken. Doch obwohl man mit der revolutionären Methode auch in Österreich bereits erste Erfolge erzielt hatte, wurde sie im Fall Happich nicht angewendet.

Nach dem Dobler Raubmord kritisierte die Presse, dass kein Polizeihund eingesetzt wurde. Allerdings befand sich das Diensthundewesen erst im Aufbau, die damals ausgebildeten Tiere waren nicht immer so erfolgreich, wie wir es heute gewohnt sind. So ließ etwa der Bürgermeister von Eggenberg 1909 auf eigene Kosten einen Diensthund für die kommunale Polizei anschaffen. Dieser spürte zwei Jahre später einen unbescholtenen Burschen aus Dietersdorf (!) auf, der in einem Heuschober seinen „Dusel“ ausschloß und erschreckte ihn gehörig. Dies erregte den Unmut einer Grazer Zeitung, die den offenbar mangelhaft ausgebildeten „Kommissar Rex“ wenig schmeichelhaft als „Polizeiköter“ bezeichnete.¹⁾

ÖKB

In Dobl-Zwaring wurden zwei Mahnmale für Frieden offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Durch den Bau des Gemeindezentrums musste für das Kriegerdenkmal und der „Flamme des Friedens“ ein neuer Platz gesucht werden.

Die beiden Denkmäler haben ihre Bleibe nun neben dem alten Gemeindeamt und wurden von Vikar Norbert Glaser gesegnet. Neben Abordnungen zahlreicher ÖKB-Ortsverbände aus dem ganzen Bezirk nahmen auch die Präsidentin der „Flamme des Friedens“ Herta Margarete Habsburg-Lothringen und ihr Gatte Sandor am Festakt teil.

Der Obmann des ÖKB Dobl Johann Feichtgraber begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeisterin Waltraud Walch, Bgm. a.D. An-

ton Weber, Lannachs Bgm. Josef Niggas, ÖKB-Vizepräsident Johann Harrer, ÖKB-Landeskommandant Alois Fötsch, Landeskassier Franz Hopfgartner, Bezirksobmann Franz Grinschgl, Ehrenobmann Karl Platzer sowie den Landegeschäftsführer vom Schwarzen Kreuz Dieter Allesch.

Bereits 2019 wurde das Gemeindezentrum eröffnet, das Kriegerdenkmal, das heuer auf sein 100jähriges Bestehen blickt, zog aus Gründen der Pandemie erst jetzt nach. Die Flamme



**Österreichischer
Kameradschaftsbund**

LV Steiermark, Ortsverband Dobl

Tel. 0664/191 79 19

E-Mail: okb-dobl@gmx.at

und das Kriegerdenkmal stünden für Mahnung und Erinnerung, betonte Habsburg-Lothringen, „damit wir im Sinne des Friedens sprechen, denken und handeln“. Auch Bgm. Waltraud Walch bezeichnete in ihrer Festrede Gesundheit und Frieden als höchstes Gut. Musikalisch eröffnete die Trachtenkapelle Dobl unter der Leitung von Kapellmeister Mathias Hammer den Festakt.



v. l. n. r.: Bezirksobmann Franz Grinschgl, Landesfähnrich Helmut Kahr, Vizepräsident Ing. Johann Harrer, Geschäftsführender Präsident des schwarzen Kreuzes Oberst Dieter Alesch, Obmann Johann Feichtgraber, Bgm. Waltraud Walch, Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen, Alt Bgm. Anton Weber und ÖKB-Landeskommandant Alois Fötsch, Bgm. Josef Niggas und Bgm. a. D. Drasmarkt Rudolf Pfnaisl



Der ÖKB Dobl möchte sich bei allen nachfolgend genannten Personen und Verbänden herzlich bedanken!

Frau Bürgermeisterin
Waltraud Walch Dobl-Zwaring

Hrn. Pfarrer Mag. Glaser und
Schwester Maria

Ehrenbürger und Ehrenmitglied
Anton Weber

Hoheiten der Flamme des Friedens

Den Traditionsverbänden und dem
Grazer Bürgerkorps

Herta Margarete und
Sandor Habsburg-Lothringen

Musik unter der Leitung von
Mathias Hammer und
Obmann Josef Kainz

Bezirksobmann Franz Grinschgl

Vizepräsident Ing. Johann Harrer

Geschäftsführender Präsident des
schwarzen Kreuzes
Oberst Dieter Alesch

Freiwillige Feuerwehr

Fritz Herold für die gute
steirische Küche

Blumenkinder Amelie Kager und
Lorenz Pongratz



Ein herzliches Danke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch an Landeskommandant Alois Fötsch und Obmann Stellvertreter Franz Wagner für die Organisation und Unterstützung unseres Bezirkstreffens.

Vielen Dank an **Familie Perstling** für die Bereitstellung ihres Anwesens zur Nutzung des Ausschanks.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich für das Kommen der zahlreichen Ehrengäste, Festgäste, Kameradinnen, Kameraden, sowie 26 Fahnen-Landesfahnen, Bezirksfahnen und Fahnen der Traditionsverbände.

NACHRUF

Am 19 Mai verstarb unser Kamerad **Franz Scherling** im 81 Lebensjahr.

Und am 28 Juli unser langjähriger Kassier und Wehrdienstberater sowie Radtour Organisator Vzlt. a. D. Kamerad und Freund **Erich Kurz** nach kurzer schwerer Krankheit im 65 Lebensjahr.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



PFARRE DOBL

PATROZINIUM „MARIA HIMMELSKÖNIGIN“



Unsere Pfarre „Maria im Dorn“ steht unter dem besonderen Schutz der Himmelskönigin. Am 15. August feierten wir mit Vikar Gerhard Hatzmann einen festlichen Gottesdienst. Er segnete uns und unsere „Kräuterbüscherl“, die wir als Zeichen der Verehrung in die Kirche mitbrachten und gesegnet mit nach Hause nahmen.

„Segne uns Maria – segne Haus und Flur“



ERNTEDANK – GOTTESDIENST AM 26. SEPTEMBER, 10 UHR ANSCHLIESSEND AGAPE IM RAHMEN DER MÖGLICHEN MASSNAHMEN

Gott unseres Lebens,

Du segnest uns mit den Gaben der Schöpfung.
Du stärkst uns für das tägliche Leben.
Du schenkst uns die Fähigkeit, einander zu lieben.
Du gibst unserem Leben Sinn.
Mit der Auferstehung deines Sohnes
schenkst Du uns die Zuversicht, dass Alles gut wird.
Dafür danken wir Dir.

Gott unseres Lebens.

ALLERHEILIGEN

HEILIGE MESSE UM 8.30 UHR MIT GEDENKEN DER VERSTORBENEN DES LETZTEN JAHRES (1.1.2020 BIS 1.1.2021)

Mit Blumenschmuck auf den Gräbern, Totengedenken am Friedhof und in der Pfarrkirche feiern wir unsere Verbundenheit mit unseren Verstorbenen. Wir vertrauen auf Gottes Wort, dass sie bei ihm Wohnung haben. Christus, der Auferstandene, ruft sie zum Leben.

1. November 2021 um 14.30 Uhr Wortgottesfeier mit Gräbersegnung am Friedhof

Wir danken allen, die sich übers Jahr um die Pflege der Friedhofsanlagen kümmern und Ordnung halten.

UND wir bitten inständig um eine sorgfältige Mülltrennung und Entsorgung in die vorgesehenen Container!

TRACHTENKAPELLE DOBL

EIN MUSIKALISCHER SOMMER.



Sommernachtskonzert und Marschwertungen konnten heuer leider nicht durchgeführt werden. Umso mehr freute es uns, nach 2 Jahren Pause, dass wir endlich wieder unseren „TAG der BLASMUSIK“ am KIRCHTAG, zwar mit Abstand, aber doch, durchführen konnten. Zu unserer Freude wurde dieser mit viel Applaus und Anerkennung unterstützt.

In aller Früh zum Sonnenaufgang, wurde der Hochzeitstag von Nadine und Patrick musikalisch eingeleitet. Nach der Trauung gratulierten wir dem Brautpaar am Kirchplatz und begleiteten sie mit Musik zu Ihrem Hochzeitsfest. Nochmals herzliche Glückwünsche und alles Gute auf Euren gemeinsamen Lebensweg! Nach einer kurzen Nacht spielten wir am nächsten Morgen, die Defilierung für das Bezirkstreffen des ÖKB Dobl. Sowie die Feldmesse und die Segnung des renovierten Kriegerdenkmals und die „Flamme des Friedens“. Der anschließende Frühschoppen



Trachtenkapelle Dobl gratuliert zur Hochzeit von Stabführer Patrick Wegl und Nadine Baumann

wurde mit viel Begeisterung von den Besuchern und Ehrengästen angenommen.

Musikalisch gratulierten wir unseren „Runden Geburtstagskinder“

Ab September geht es wieder richtig los mit dem Proben für **unser großes Konzert am 7. Dezember, zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen möchten.**

*Dipl. Ing. Günter Peritsch
Franz Scheiffler MA
Andreas Verbnjak*

*Eure
Trachtenkapelle DOBL*





Freiwillige Feuerwehr Dobl

Zu Schulschluss besuchten uns Klassen der PNMS sowie der VS Dobl im Feuerwehrhaus im Rahmen ihrer Projekt-tage. Nach kurzem Wissensaustausch standen Spaß und Action an diesem Vormittag am Programm.



ATEMSCHUTZ

Wir durften Anfang Juli sechs neue Atemschutzgeräte in den Dienst stellen, welche die alten Atemschutzgeräte, aufgrund des Ablaufs der gesetzlichen Nutzungsdauer von 20 Jahren, ersetzen. Die neuen Atemschutzgeräte sind am neuesten Stand der Technik und alle 28 aktiven Atemschutzträger unserer Wehr wurden darauf eingeschult um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein.



JUGEND- UND KATASTROPHENSCHUTZLAGER

Über die Sommermonate konnten wir unser neues Jugend- und Katastrophenschutzlager Großteils fertigstellen. Danke an alle Kameraden für ihren außerordentlichen Einsatz, so konnten wir das Jugend- und Katastrophenschutzlager zum wesentlichen Teil mit Eigenleistungen erbauen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund EUR 38.000,00 und wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Dobl getragen.



AKTUELLE INFORMATIONEN

und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf facebook und auf www.feuerwehr-dobl.at

BEWERBE

Aufgrund der aktuellen COVID-Situation wurden die Bewerbe nur in einigen Bezirken in der Steiermark abgehalten.

Nach wochenlangen Vorbereitungen fand am 4. September 2021 der Regionalfeuerwehrleistungsbewerb der

Bereiche Deutschlandsberg, Voitsberg, Graz und Graz-Umgebung in Frauental statt.

Wir gratulieren unserer Bewerbungsgruppe recht herzlich zur erfolgreichen Teilnahme und zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Silber.



FEUERWEHRJUGEND

Über die Sommermonate trainierte unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit den Feuerwehrjugenden aus Zwaring-Pöls und aus Tobelbad-Haselsdorf und bereiteten sich gemeinsam auf den Bewerb vor.

Gratulation an unsere Feuerwehrjugend zur erfolgreich absolvierten Leistungsprüfung in Petersdorf II (BFV Feldbach) am 5. September 2021.



HBI Christian Rainer
Schriftführer OBM Franz Schelch



FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS

PROJEKT UM- UND ZUBAU FEUERWEHRHAUS

Im Jahr 2022 feiert die Feuerwehr Zwaring-Pöls ihr 125jähriges Bestehen. Anlässlich dieses bevorstehenden Jubiläums erfolgte im Jahr 2020 seitens des Feuerwehrausschusses die Überlegung und Diskussion über Sanierungsmaßnahmen beim Feuerwehrhaus, welches in den Jahren 1986 bis 1988 errichtet und im Jahr 2009 um einen Fahrzeugstellplatz erweitert wurde.

Dazu erfolgte eine Erfassung der notwendigen Sanierungen (Sanitäreinrichtung, Fensterstöcke, Fliesen, etc.) inklusive einer Kostenaufstellung, welche an Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch übermittelt wurde. Diese geplanten Maßnahmen der Feuerwehr Zwaring-Pöls wurden auch seitens der Gemeinde Dobl-Zwaring befürwortet.

Im Zuge weiterer Gespräche zwischen der Gemeindeführung und dem Feuerwehrkommando kristallisierte sich her-

aus, dass auch die aktuelle Situation mit den Umkleidespinden in der Fahrzeughalle nicht mehr zeitgemäß ist. Ebenso nicht vorhanden ist derzeit ein eigener Garderobenbereich für weibliche Mitglieder bzw. fehlt es aktuell auch an einer geeigneten Einsatzzentrale, von der aus vor allem bei Großschadensereignissen strukturierte Befehlsausgaben erfolgen können.

Innerhalb des Feuerwehrausschusses wurden Grundsatzüberlegungen für den geplanten Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses angestellt mit der Schlussfolgerung, dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine Raumgewinnung nur durch ein zusätzliches Geschoss im Bereich links des Schlauchturmes möglich ist.

Mit diesen Überlegungen erfolgte die Kontaktaufnahme mit dem Architekturbüro gaft&onion aus Graz, in den Personen von DI Gottfried Prasenc und Konstantin Knauder.

Nach mehreren gemeinsamen Gesprächen wurden Varianten und Vorentwürfe vorgelegt, die in Absprache mit der Gemeinde im Wesentlichen folgende Raumaufteilungen beinhalten:

Erdgeschoss:

- Garderobenraum Männer im jetzigen Schulungs- und Sitzungsraum

- Garderobenraum Damen im Bereich der jetzigen Küche
- Einsatzzentrale im jetzigen Büro
- Teeküche im Bereich des jetzigen Waschraumes
- Schaffung eines Bereiches für Reinigung und Atemschutzwerkstatt

Obergeschoss – Erweiterung:

- Schulungs- und Sitzungsraum mit integriertem Küchenbereich
- Büro
- Terrasse/Loggia

Der Kostenrahmen wurde seitens des Bauausschusses mit € 650.000,- festgelegt und in der Sitzung des Gemeinderates am 10. Juni einstimmig beschlossen.

Die Verteilung der Kosten erfolgt auf die Gemeinde Dobl-Zwaring, das Land Steiermark, den Landesfeuerwehrverband Steiermark sowie die Feuerwehr Zwaring-Pöls.

Aktuell in Vorbereitung sind die Gespräche für die Einreichplanung sowie für die Ausschreibung. Der vorläufige Zeitplan sieht einen Start mit den Umbauarbeiten Anfang des kommenden Jahres vor.

HBI Robert Ortner



Ansicht von der Landesstraße



Schulungs- und Sitzungsraum mit integriertem Küchenbereich im Obergeschoss

WEHRVERSAMMLUNG 2021

Die diesjährige Wehrversammlung wurde aufgrund der auferlegten Maßnahmen im Winter 2021 nun im Juli abgehalten.

Unter Einhaltung der 3-G-Regeln konnten Kommandant Robert Ortner und Kommandant-Stellvertreter Michael Hrubischek die Kameraden und die Feuerwehrjugend in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses herzlich willkommen heißen.

Als Ehrengäste wurden seitens der Gemeinde Dobl-Zwaring Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch sowie seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung Abschnittsfeuerwehrkommandant Alois Kirchberger begrüßt.

Die Tagesordnung umfasste unter anderem:

- Bericht des Feuerwehrkommandanten
- Vorstellung der neuen Mitglieder in der Feuerwehrjugend sowie Vorstellung der neuen Uniformen in

- Farbe blau für die Feuerwehrjugend
- Bericht Rechnungsabschluss 2020
- Bericht und Neuwahl der Rechnungsprüfer
- Vorstellung des Projekts Um-, Zubau Feuerwehrhaus

Auch wurden in diesem Rahmen zwei Kameraden angelobt und in den Aktivstand übernommen, ebenso konnte an fünf Feuerwehrmitgliedern die Beförderung in einen höheren Dienstgrad ausgesprochen werden.



Die Medaille für ihre 60jährige Tätigkeit in der Feuerwehr erhielten Alfred Toso und Hans Grundner. V.l.n.r.: HBI Robert Ortner, OBI Michael Hrubischek, ELM Alfred Toso, EHBI Hans Grundner, ABI Alois Kirchberger und Bgm. Waltraud Walch

RUNDE GEBURTSTAGE

In den Sommermonaten durften wir Kameraden unserer Feuerwehr – teilweise verspätet aufgrund der Corona-Beschränkungen – zu ihren runden Geburtstagen gratulieren.

Abordnungen des Feuerwehrausschusses bzw. auch Mitglieder der

beiden Bewerbgsgruppen und Weggefährten in der Feuerwehr konnten unsere Jubilare Johann Lenhardt (Kommandant von 1997 bis 2007), Manfred Sebati (Kommandant-Stellvertreter von 1984 bis 1997), Günther Schalamun und Franz Scheifler persönlich die Geburtstagsgrüße mit

Geschenken überbringen und in gemütlicher und lustiger Runde die Jubilare hochleben lassen.

Wir wünschen allen auf diesem Wege nochmals alles Gute sowie natürlich viel Gesundheit, Glück und Freude für die weiteren Lebensjahre.



DER FEUERWEHRSTORCH IST 2X GELANDET

Im Mai erblickte das Feuerwehrcbaby Marcel das Licht der Welt. Zu diesem erfreulichen Anlass gratulierten wir unseren Kameraden Daniel Baur und seiner Martina zur Geburt ihres Sohnes.

Im Juli erblickte das nächste Feuerwehrcbaby das Licht der Welt. Unser

Kamerad Robert Brodschneider und seine Melanie wurden Eltern ihres Sohnes Johannes.

Auch hier stellten sich die Mitglieder des Feuerwehrausschusses und die Kameraden der beiden Bewerbungsgruppen als Gratulanten ein.



NACHRUF EHREN-HAUPTLÖSCHMEISTER JOSEF ORTNER

Am 24. August 2021 verstarb Ehren-Hauptlöschmeister Josef Ortner aus Zwaring im 80. Lebensjahr.

Er war seit dem Jahr 1957 Mitglied der Feuerwehr Zwaring-Pöls. In der darauffolgenden Zeit absolvierte er in der Feuerweherschule die Lehrgänge für den Maschinisten, Gerätewart, Gerätemeister und Maschinenmeister. Innerhalb der Feuerwehr hatte er deshalb über viele Jahrzehnte diese Funktionen federführend inne. Ebenso jahrelang im Feuerwehrausschuss tätig, war er dort durch seine besonnene und ruhige Art sehr geschätzt.

Der Fortschritt in der Feuerwehr machte sich seit seinem Beitritt auch in der Technik und in der Motorisierung bemerkbar. So wurde Ende der 1960er Jahre eine Tragkraftspritze „VW Automatik“ angekauft. Ein seit dem Jahr 1958 im Dienst der Feuer-

wehr befindliches Kleinlöschfahrzeug „Ford FK 1250“ wurde 1980 durch ein Kleinlöschfahrzeug „VW LT 35“ ersetzt. Dieses Fahrzeug, welches bis zum Jahr 2009 im Einsatz stand, war untrennbar mit seiner Person als Kraftfahrer verbunden.

Bei den Beschaffungen involviert war Josef Ortner auch, als im Jahr 1996 das erste Tanklöschfahrzeug und im Jahr 2009 das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung für technische Einsätze angekauft wurden.

Besondere tatkräftige Unterstützung durch ihn erfolgte beim Bau des Feuerwehrhauses in den Jahren 1986-1988 sowie bei der Erweiterung um einen dritten Fahrzeugstellplatz im Jahr 2009.

Ebenso lag die Betreuung des Altpersonenplatzes in Zwaring über viele Jahre in seinen Händen.

Neben seinen Auszeichnungen für 25, 40, 50 und 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwesens wurden Josef Ortner auch die Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze und Silber verliehen.

Im Jahr 2012 folgte aufgrund seines unermüdbaren Einsatzes die Verleihung des Ehrendienstgrades als Hauptlöschmeister. Ebenfalls erhielt er im Jahr 2014 das Ehrenzeichen der ehemaligen Gemeinde Zwaring-Pöls als Dank für seinen jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Für seine Verdienste und sein unvergessenes Wirken über mehr als sechs Jahrzehnte in der Feuerwehr verneigen sich die Kameraden der Feuerwehr Zwaring-Pöls und werden Url Seppl in dankbarer Erinnerung behalten.



AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehraktivitäten sowie Terminankündigungen können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

HBI Robert Ortner

LANDJUGEND DOBL

GENERALVERSAMMLUNG 2021

Am ersten Juli-Wochenende haben wir bei unserer Generalversammlung das letzte Landjugend-Jahr Revue passieren lassen. Hier hat sich vor allem im Vorstand einiges getan: Wir bedanken uns bei Stefanie Kainz und Mathias Sperl für ihre tolle Leistung und ihr Engagement in den letzten Jahren im Vorstand und wünschen unserem neuen Obmann Stefan Lewicki viel Glück und Spaß in seiner neuen Position. Zusammen mit unserer Leiterin Viktoria Reiß und dem gesamten Vorstand werden sie die LJ Dobl durchs neue Jahr führen.



Unser neuer Obmann Stefan Lewicki, unsere Leiterin Viktoria Reiß und unsere Mädls bei der GV

Nicht nur unser Vorstand hat sich geändert, auch die Landjugend Graz-Umgebung hat ein neues Vorstandsmitglied aus Dobl erhalten: Unser Kassier Florian Kurz hat sich dazu entschlossen den Bezirk zu unterstützen und wir wünschen ihm viel Erfolg!

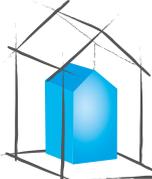


WANDERTAG

Ende Juni standen die Sommerspiele „Corona-Edition“ der Landjugend Steiermark am Plan und so machten wir uns auf den Weg, um gemeinsam einige Kilometer zu sammeln. Mit genügend Proviant im Rucksack und gutem Schuhwerk starteten wir los zu unserem Ziel, dem Gipfelkreuz des Reinishkogel.

Unser Vorstandsmitglied Christian Traby erreichte in der Kategorie „Wandern“ mit seinen gesammelten Kilometern an diesem Wochenende sogar den 3. Platz.





KÖLBL

G.M.B.H.

FASSADEN | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME

www.koelbl-fassaden.at

ANZEIGE

BRUNNENBAU

Hausanschlüsse & Erdbewegungen

MLASKO

Maschinen & Werkzeugverleih

INH. SUSANNE REITERER

0664/308 37 47

TEL.03136/52 9 93 FAX: DW 4

- Brunnenschächte
- Fundamentschächte
- Montage und Verkauf von
- Aushubarbeiten
- Be-Entwässerungsanlagen
- sämtlichen Pumpenanlagen
- Sickerschächte
- Altbrunnensanierung
- Errichtung von Steinmauern
- Dränagen
- u.chemische Reinigung
- und Steinkörben

8142 Dobl-Zwaring
Dietersdorf 72

mlasko.susi@mlasko.at
www.mlasko.at

ANZEIGE

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

JUX- UND HOBBYTURNIER

Am Samstag, 12. Juni 2021, fand in Preding das Jux- und Hobbyturnier des FC Erhart Preding statt. Auch wir waren

mit einem Team vertreten und konnten unser Können auf dem Rasen unter Beweis stellen. Unsere Fußballer freuen sich schon auf das nächste Mal.



Unsere Fußballer



Tor oder kein Tor?

LANDESSOMMERSPIELE

Zwei Wochen später fanden von 26. bis 27. Juni 2021 die traditionellen Sommerspiele statt. Leider konnten diese nicht wie geplant in Schielleiten stattfinden und wurden daher zu den „Sommerspielen bei dir Daheim“ umgewandelt. Zahlreiche Mitglieder sind um die Wette geradelt, gelaufen oder

haben unsere steirischen Heimatberge bezwungen. Dieser Ehrgeiz brachte uns den **Landessieg** mit insgesamt **1085,66 km** ein.

Auch möchten wir unserem Mitglied **Florian Kappel** zum **Sieg unter den Radfahrern** mit **301,87** gefahrenen Kilometern recht herzlich gratulieren!



Unsere Siegeskämpfer!



Die Radlerhose sitzt

BEZIRKSVOLLEYBALLTURNIER

Im Juli ging es dann mit den sportlichen Aktivitäten weiter, und so nahmen auch wir am 25. Juli 2021 am Bezirksvolleyballturnier in Bad Gams teil.

Unsere Ortsgruppe war mit drei starken Teams vertreten, die bei idealem Wetter und toller Stimmung den hervorragenden 3. als auch den 1. Platz erringen konnten. Anschließend kühlten sich unsere Sportler/innen im erfrischenden Gamsbad ab.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Bezirksvolleyballturnier



Unsere Sieger!



Gratuliere zum 3. Platz

LANDJUGENDAUSFLUG AM NEUSIEDLER SEE

Vom 20. bis 22. August 2021 ging es für unsere Ortsgruppe anlässlich des jährlichen Ausflugs an den Neusiedler See im Burgenland. Nach dem Grillabend unter freiem Himmel am Freitag ging es am Samstag ins Schloss Esterhazy, wo eine spannende Schlossführung auf uns

wartete. Anschließend waren wir im See schwimmen, tauchen und Tretboot fahren. Am Sonntag traten wir zur Heimreise an, doch der Besuch im Family Park durfte nicht fehlen. Nach wilden Fahrten in der Achterbahn und entspannendem Ausblick am Riesenrad war der Ausflug langsam zu Ende gegangen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!





JUGENDBERICHT SV DOBL

Die Sommerpause ist vorbei und bei der Jugend des SV Dobl hat sich wieder einmal viel getan.

Die Planung und Vorbereitung für die Saison 2021/22 ist gelungen.

Der SV Dobl hat mit der Spielgemeinschaft Kainachtal wieder 10 Jugendmannschaften!

Das heißt, wir haben folgende Mannschaften:

U6 ab JG. 2017, U7, U8, U9, U10, U11, U13, U14, U17 und eine Mädchenmannschaft

Alleine beim SV Dobl spielen bereits über 90 Kinder zwischen 5 und 16 Jahren Fußball.

Unser 20-köpfiges Trainerteam arbeitet mit den Kindern und Ju-

gendlichen mit vollem Einsatz und persönlichem Engagement, bei Trainings, Spielen und Veranstaltungen.

Möchtest du auch bei uns Fußball spielen?

Unser Ziel ist es, Freude und Spaß am Fußball zu haben. Du lernst bei uns die wichtigsten Fußball - Techniken, koordinative und konditionelle Grundlagen werden trainiert.

Das Selbstvertrauen und die Kreativität des Einzelnen werden gefördert.

Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ bringen die Spieler unserer Mannschaften großen Teamgeist mit.

Hast auch du Interesse bei unserem Verein mitzuspielen, oder möchtest du

dich als Trainer beteiligen, dann melde dich bei uns oder komm doch einfach vorbei.

Im Herbst werden wir zum 60`jährigem Jubiläum ein Sticker Album mit dem Gesamten Sportverein und der Jugend organisieren. Dieses ist für Jedermann erhältlich.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Spaß, Erfolg, Freude und alles Gute für die Herbstsaison 2021 und möchte mich bei allen Trainern, Funktionären und dem Vorstand für ihre tolle Arbeit bedanken.

*Mit sportlichen Grüßen
Florian Niggas, Jugendleiter*

KAMPFMANNSCHAFT I

Mit 31. Mai startete die Kampfmannschaft in die Saisonvorbereitung – die Meisterschaft in der Unterliga West 2021/2022 hat bereits Anfang August begonnen.

Die Spielerabgänge konnten durch 3 Neuzugänge ersetzt werden – zusätzlich wurden junge Eigenbauspieler in die Kampfmannschaft hochgezogen. Bei der Auslosung für den Herbst hatten wir leider kein Losglück, in den ersten 4 Runden bekamen wir drei Auswärtsspiele zugelost – deswegen ist bis dahin unser Punktestand noch bescheiden. Bei den nächsten Heimspielen werden wir die vom



Gegner gefürchtete Heimstärke des SV „Tiba Austria“ Dobl wieder nutzen. **Freuen wir uns auf die nächsten Spiele auf der Toni Fließner Sport-**

anlage und unterstützen Sie unsere Mannschaft.

*Mit sportlichen Grüßen
Karl Weimüller, Obmann*

SPORTUNION DOBL-ZWARING

WIR BLICKEN AUF EINEN BEWEG- TEN SOMMER ZURÜCK!

Jeden Montag gab es für 12- bis 20-Jährige die kostenlose Möglichkeit, beim Spiel- und Aktivpark Dobl sich mit dem Laufen zu beschäftigen.

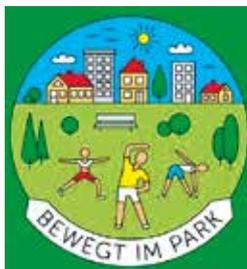
Mario Stemmer (Trainer) führte bei jedem Lauftreff ein sehr abwechslungsreiches Training durch.

Danke, Mario!



Über das Projekt „Bewegt im Park“ boten wir im Spiel- und Aktivpark Dobl drei kostenlose Kurse an, die ohne Anmeldung besucht werden konnten.

- Outdoor Dancing für Jung & Alt (Dienstag)
- Ganzkörpertraining (Mittwoch)
- Smovey Workout (Donnerstag)



Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Trainerinnen!

SPORTWOCHE 2021 (09.08.2021 – 13.08.2021)



Rope Skipping Training und weitere polysportive Trainingseinheiten (Inline Skating, Badminton, Street Racket, Orientierungslauf, Volleyball)

Aufgrund der Pandemie boten wir in der fünften Sommerferienwoche eine Trainingswoche mit beschränkter Teilnehmer*innenanzahl an. Unter Einhaltung der 3-G Regel kamen alle am Montag, Mittwoch und Freitag mit einem Testergebnis zur Sportwoche.

In zwei Trainingsgruppen wurde dann intensiv an Bewegungsabläufen gearbeitet.



ROPE SKIPPING TRAININGSGRUPPE

Die Rope Skipperinnen wurden am Dienstag überrascht, denn Vivien Vajda – Penkner (26-fache Weltmeisterin im Rope Skipping in Einzelbewerben - Speed und Freestyle, 2 Weltrekorde und einen Europarekord gebrochen, trat bei den Olympischen Spielen in London und Rio auf, war Fackelträgerin bei den Olympischen Spielen in Rio im Jahr 2016, Teilnehmerin bei America's Got Talent 2018, Shows, Workshops und Seminare auf der ganzen Welt) kam aus Wien angereist und hielt als Gastreferentin das Vormittagstraining ab. Unvergessliche Momente waren damit verbunden!

Unser neues Rope Skipping Logo wurde präsentiert und bereits auf T-Shirts gedruckt.

Die Springerinnen haben sich sehr darüber gefreut!



Rope Skipping Trainingsgruppe mit Vivien und ihrer Tochter



Rope Skipping Trainingsgruppe mit dem neuen Logo

POLYSPORTIVE TRAININGSGRUPPE

Die polysportive Trainingsgruppe erprobte sich in folgenden Sportarten: Inline Skating, Badminton, Street Racket, Orientierungslauf, Volleyball und natürlich auch Rope Skipping.

Dank der Unterstützung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring (Hallennutzung) und Servus TV (Beweg dich! Die Bewegung für mehr Bewegung,) konnten wir diese Woche auch sehr kostengünstig anbieten.

Die engagierten Trainerinnen boten unseren Sportler*innen eine abwechslungsreiche Woche.



Polysportive Trainingsgruppe beim Inline Skaten

Ein herzliches Dankeschön an: Silke, Hannah K., Andrea, Nina, Vivien, Martina, Madeleine, Hannah T.!

Zum Thema Jahresprogramm 2021/2022: Diese hängen von der Entwicklung der Pandemie und den gesetzlichen Vorgaben der Bundesregierung ab. Das aktuelle Programm findet man voraussichtlich ab Mitte September auf unserer Homepage unter www.sportunion-dobl-zwaring.at. Wir hoffen, dass wir starten können!

*Sportliche Grüße
Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring*



Polysportive Trainingsgruppe beim Street Racket spielen



Kartenlesen beim Orientierungslauf mit Madeleine



Inline Skating: Aufwärmspiele

Nahwärme Dobl
Unser Know-how für Ihre Wärme!

TEAM STROMMER
SANITÄR & HEIZUNG

ZENTRALE Tel.: +43 3143 20 440 | Email: office@strommer-sha.at | www.strommer-sha.at

*Wir sanieren,
"Sie wohnen"*

Ihr Meisterbetrieb im Bereich
Bad- und Heizungssanierung.

Niederlassung DOBL:

Christian WALTER

Niederlassungsleiter

+43 676 460 09 35

REFLEXZONEN- THERAPIE

FÜSSE SIND DER SPIEGEL DES KÖRPERS UND TRAGEN UNS DURCHS LEBEN

Sie tun lange Zeit klaglos ihren Dienst, bringen uns aufrecht zu jedem Ziel und werden dennoch oft viel zu wenig beachtet. Wann haben Sie zuletzt Ihren Füßen etwas Gutes getan?

Wir gehen nur allzu oft recht „stiefmütterlich“ mit unseren Füßen um.

Deshalb lohnt es sich bei so manchen Beschwerden, den Füßen besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Behandlung von Druckpunkten ist seit mehr als 4.000 Jahren bekannt. Bereits im alten Ägypten, in Asien und bei den indigenen Völkern in Südamerika wusste man über die Zusammenhänge und ausgleichende Wirkung zwischen Körper, Organen und den Fußbereichen Bescheid.

Ein gezielter Druck auf bestimmte Fußpunkte kann die Vorgänge im Körper normalisieren, gleichgültig wie weit die Störung vom Druckpunkt entfernt ist.

Grundlage der Reflexzonentherapie ist die Vorstellung, dass sich der Körper in seiner Gesamtheit jeweils in einzelnen Körperteilen spiegelt: So lässt sich beispielsweise die Oberfläche des Fußes in zahlreiche Zonen einteilen, die jeweils ein Organ oder eine bestimmte Körperregion repräsentieren. Diese Zonen werden als Reflexzonen bezeichnet. Zwischen einer Reflexzone und dem dazugehörigen Organ besteht eine enge Verbindung: Kommt es in einem Organ zu einer Funktionsstörung oder einer krankhaften Veränderung, so stellt dies für die korrespondierende Reflexzone einen Reiz dar, den sie mit einer bestimmten Reaktion beantwortet. Diese „Antwort“ kann sich in Form von Schmerzen, Berührungsempfindlichkeit oder durch Auffälligkeiten im Gewebe oder im Energiefluss der jeweiligen Reflexzone äußern. Die Reflexzonentherapie macht sich die-

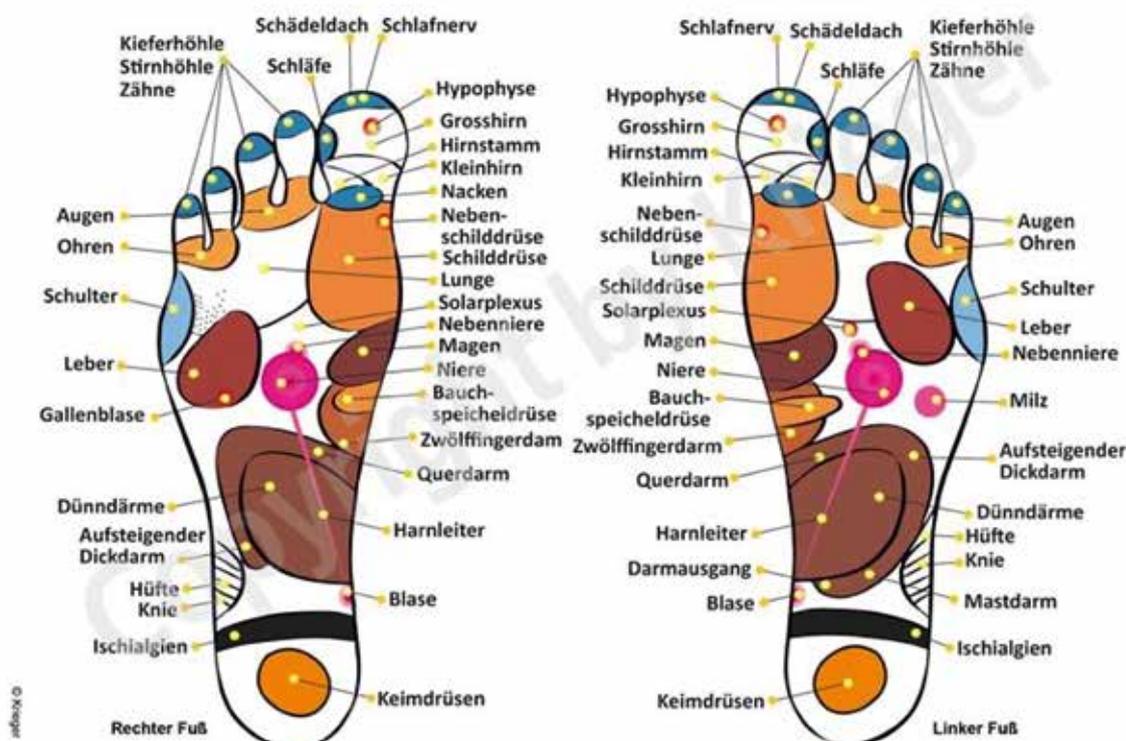
se Verbindungen zwischen inneren Organen und Hautzonen zu Nutze: Mit speziellen Grifftechniken werden die betroffenen Reflexzonen gezielt behandelt, um dadurch die korrespondierenden Körperregionen und Körperfunktionen positiv zu beeinflussen und die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen.

Nicht angewendet sollte die Fußreflexzonenmassage bei Entzündungen im Venen- und Lymphsystem, bei infektiösen und fieberhaften Erkrankungen, bei Aneurysmen, Melanomen, Ekzemen, bei Risikoschwangerschaften und bei Psychosen.

Blieben Sie gesund!!!

*Kneipp Aktiv Club Zwaring-Pöls
Obfrau Monika Speiser und ihr Team*

Die Reflexzonen der Füße





TENNISCLUB DOBL-ZWARING

TENNIS-SAISON IN DOBL-ZWARING ERÖFFNET

Obwohl uns die Covid-19-Pandemie nach wie vor begleitet, konnte glücklicherweise auch heuer die Tennissaison wieder pünktlich mit Anfang Mai eröffnet werden.

Seither werden die vier Tennisplätze in Dobl und in Zwaring wie schon letztes Jahr fleißig bespielt. Der TC Dobl-Zwaring unterstützt dabei seine Mitglieder mit diversen Aktionen und versucht so vor allem auch unseren jungen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern einige schöne Stunden am Tennisplatz zu ermöglichen.

Um die Freude am Tennissport schon bei unseren jüngsten Vereinsmitgliedern und solchen, die es werden wollen, zu fördern, organisierte der TC Dobl-Zwaring heuer in Kooperation mit der Tennisschule „Play more Tennis“ aus Premstätten ein regelmäßiges Kindertraining. Unter der Anleitung erfahrener Tennistrainer konnten unsere Jüngsten so erste Erfahrungen am Tennisplatz sammeln und ihr Spiel weiter verbessern. Der TC Dobl-Zwaring übernahm dabei einen großen Teil der Kosten und ermöglichte so die Teilnahme gegen einen kleinen Selbstkostenbeitrag.

Wie auch letztes Jahr fanden heuer im Sommer wieder zwei Kinderten-

niscamps statt. Auch diese wurden in Zusammenarbeit mit der Tennisschule „Play more Tennis“ aus Premstätten durchgeführt. Der TC Dobl-Zwaring unterstützte seine Vereinsmitglieder und ihre Kinder bei der Teilnahme an den beiden Camps finanziell.

Aber natürlich richten sich die Bemühungen des TC Dobl-Zwaring nicht nur an Kinder. Um allen Mitgliedern eine regelmäßige Möglichkeit zum spontanen Tennisspielen zu bieten, werden über die ganze Saison wöchentlich zwei Trainingseinheiten organisiert, zu denen jedes Vereinsmitglied jederzeit herzlich willkommen ist. Teilweise wird das gemeinsame Training durch einen erfahrenen Tennistrainer begleitet, um gezielt an Technik und Strategie zu feilen.

Die Früchte des regelmäßigen Trainings konnten die Mitglieder des TC Dobl-Zwaring schließlich beim Vereinsturnier Anfang August unter Beweis stellen. Trotz Urlaubszeit fanden sich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in 23 Spielen um den begehrten Siegespokal kämpften. Wie immer standen dabei neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem der Spaß und die Freude am freundschaftlichen Kräfteressen im Vordergrund.

Für Anfang September stand schließlich noch die Teilnahme am heurigen Kaiserwaldcup am Programm. Im Rahmen des Kaiserwaldcups finden freundschaftliche Spiele gegen andere Tennisvereine aus der Umgebung statt. So bieten sich den Mitgliedern des TC Dobl-Zwaring die Möglichkeit, sich auch mal mit ganz neuen Spielerinnen und Spielern zu messen.

Auch wenn die heurige Tennissaison langsam in die Zielgerade einbiegt, freut sich der TC Dobl-Zwaring nach wie vor über neue Mitglieder und steht allen Tennisbegeisterten offen! Durch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Dobl-Zwaring kann allen Mitgliedern und denen, die es noch werden wollen, ein attraktives Tarifmodell geboten werden (siehe Infokasten). Abhängig vom Zeitpunkt des Eintritts können die Tarife geringer sein. Interessierte können sich für weitere Informationen jederzeit gerne an vorstand@tc-dobl-zwaring.at wenden.

Alle Informationen über den TC Dobl-Zwaring finden sich auch auf der Website des Vereins unter www.tc-dobl-zwaring.at

Der TC Dobl-Zwaring freut sich, bald auch Sie/dich als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!



Sieger des Einzeltourniers (von links nach rechts): Thomas Klapsch, Michaela Mlasko, Helga Ranftl, Iris Mondschein, Thomas Zefferer, Alfred Mondschein, Christoph Herk, Noah Fasser, Markus Kormann



Gemütliches zusammensitzen und verfolgen der laufenden Turnierspiele

Tarife für eine Mitgliedschaft beim TC Dobl-Zwaring (pro Jahr)

Für Einzelpersonen (ab 16 Jahren)	€ 80,-
Für Paare (2 Erwachsene ab 16 Jahren, Personen aus einem Haushalt/einer Familie)	€ 130,-
Für Familien (2 Erwachsene ab 16 Jahren + Kinder unter 16 Jahren)	€ 150,-
Für Kinder (bis 16 Jahren)	€ 40,-

*Thomas Klapsch in Action**Die teilnehmenden Kinder beim Kids-Training**Die Kinder beim Sommer-Tenniscamp*

ANZEIGE

GRAWE FONDSFLEX® PENSION**UNSERE ZUKUNFT.
GUT GESCHÜTZT.**

Mehr Flexibilität für meine Familie
mit der fondsgebundenen Lebensversicherung.

Von Österreichs meistempfohlener*
Versicherung.

Infos:

Josef Rucker, 0664-26 12 845

Hemma Portenschlager, 0664-88 98 04 06

grawe.at/vorsorge

 **GRAWE** Die Versicherung
auf Ihrer Seite.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kunden von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2017-2021 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

LIEBE KLEINTIERFREUNDE,

1938 gegründet und seit nun bald zwanzig Jahren in der Gemeinde Dobl-Zwaring beheimatet, freuen wir uns sehr auch 2021 in alter Tradition unsere Kleintierausstellung veranstalten zu dürfen.

Unser ST8 ist mit ca. 70 Mitgliedern einer der stärksten Vereine der Branche und mit unseren Veranstaltungen sind wir weit über die Steiermark hinaus bekannt.

Im Oktober möchten wir euch mit ca. 500 Tieren aus den Sparten: Geflügel, Ziergeflügel, Kaninchen, Tauben und Vögel die schönsten Nachzuchten aus unserem Verein präsentieren.

„Kommt's bei uns vorbei und schaut's euch diese Rassenvielfalt an“ – wir freuen uns sehr über euren Besuch!



v.l.n.r.: Jahreshauptversammlung im Juli mit BM Waltraud Walch, Obmann Emmerich Ruess und Schriftführerin Petra Hillebrand



KLEINTIER- AUSSTELLUNG

am Sa, 16. + So, 17. Oktober 2021

von 9 bis 16 Uhr

am Wirtschaftshof 8143 Dobl-Zwaring

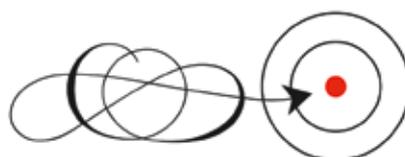


ca. 500 Tiere

Sparten: Geflügel, Ziergeflügel, Kaninchen, Tauben, Vögel

Kantine und Glückshafen

Eintritt: Freiwillige Spende für den Verein

 **Haartreff**

NEU-ÜBERNAHME

Ab 5. Oktober übernehme ich, Stephanie Zach, den Friseursalon in Wundschuh.

Ich freue mich auf euer Kommen!



KÄLBERTAUF AM WINKELHOF

Nach zweijähriger Pause kam es am Dienstag dem 20 Juli am Winkelhof der Familie Schrottner zu einem majestätischen Gipfeltreffen.

Zur Taufe von gleich drei Kälbern fanden sich Weinkönigin Katrin I. (Taufpatin von Kordula), Weinhoheit Lisa (Patin für Henriette) und Mostkönigin Hanna (Valentino) ein. Alle drei Tiere sind Fleckviehkälber aus der eigenen Zucht der Familie Schrottner und werden ihr Leben am Winkelhof

verbringen. Organisiert wird diese Kälbertaufe seit 20 Jahren vom Obmann des Obst- Wein- und Gartenbauvereins Straßgang, Josef Gahr.

Mit dabei war auch viel Polit-Prominenz, etwa die Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Simone Schmidtbauer, Bürgermeisterin Waltraud Walch und der Lannacher Bürgermeister Josef Niggas. Außerdem war unser Altbürgermeister Anton Weber vor Ort.



v.l.n.r.: BM Waltraud Walch, Lisa Müller, Simone Schmidtbauer, Hanna Mausser, Katrin Dokter, Josef Gahr und Hausherr Franz Schrottner bei der Kälbertaufe

JAGDGESELLSCHAFT DIETERSDORF

Um die steigende Population von Wildschweinen in unserer Region einzudämmen, sind Jäger angehalten, den Bestand durch Abschüsse zu verringern.

Kürzlich gelang es unserem Obmann Stellvertreter Hannes List ein ausgewachsenes Wildschwein „im Jägerchargon ein Kapitaler Abschuss“ am Rande des Kaiserwalds zu erlegen.



Hannes List mit Wildschwein



Hannes List mit Kollegen der Jagdgesellschaft

STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE DOBL

RAD – STERN – FAHRT - STEIRISCHER SENIORENBUND

Am 31. August 2021 fand die dies-jährige Rad – Stern – Fahrt mit Ziel am Winkelhof in Dobl –Zwaring statt. Es nahmen daran 140 Radler aus mehreren Bezirken aus der Steiermark teil.

Die entferntesten Radler kamen von Kobenz aus dem Bezirk Murau. (ca. 120 km). Bei relativ schönen Wetter trafen sie zwischen 10:30 und 12 Uhr am Winkelhof ein.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Catering von Fa. Konrad / Lieboch) wurden alle von Landesgeschäftsführer Friedrich Roll begrüßt.

Bezirksobfrau Rosalia Tantscher (Bez. Graz – Umgebung) wurde von Hrn. Roll und Landesradsportreferent Johann Ostermann zum Geburtstag ein Blumenstrauß überreicht.

Danach folgten die Grußworte unserer Frau Bürgermeister Waltraud Walch. Sie begrüßte auch die Obmänner Hrn. Rudolf Rainer (Ortsgruppe Dobl) und Hrn. Josef Alter (Ortsgruppe Zwaring / Pöls) sowie alle Anwesenden, die an der Sternfahrt teilnahmen.



Herr Ostermann war überrascht das so viele Mitglieder des Seniorenbundes teilnahmen. Der Hausherr des Winkelhofes Hr. Ing. Franz Schrottner beglückwünschte die Landesleitung für die gelungene Veranstaltung und stellte seinen Betrieb vor. Nach Anfrage von Hrn. Roll ob nächstes Jahr auch wieder eine Rad Stern Fahrt zum Winkelhof organisiert werden kann, gab Hr. Ing. Schrottner seine Zusage.

Der Steirische Seniorenbund bedankte sich bei der Familie Schrottner das die Veranstaltung am Winkelhof stattfinden konnte.

Zum Abschied wünschte Hr. Roll allen Teilnehmern eine unfallfreie Heimfahrt und ein Wiedersehen bei der nächsten Sternfahrt.

*Franz Graf
Schriftführer*



STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE ZWARING-PÖLS



Obmann
Josef Alter

SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

Es freute uns sehr, dass wir heuer im Sommer wieder gemeinsame Aktivitäten durchführen konnten. So trafen wir uns am 24. Juni in einer kleinen Gruppe beim Gasthaus Pracher zu einem Wandertag. Von dort wanderten wir zirka 2 Stunden in unserem Gemeindegebiet. Diesen Wandertag ließen wir wieder beim Gasthaus Pracher ausklingen.

Unser nächstes Treffen brachte uns am 14. Juli zum Sensenwerk in Deutschfeistritz, welches im Jahr 1984 stillgelegt wurde. Eine Führung durch das Museum brachte uns diese körperliche Schwerstarbeit näher. Das Mittagessen nahmen wir in Adriach beim Dorfwirt ein. Am Nachmittag besichtigten wir die Burg Rabenstein. Auf einem steilen Felssporn, hoch über dem Murtal, erhebt sich die knapp 900 Jahre alte Burg. Einst als Festung errichtet, präsentiert sie sich heute als Juwel der steirischen Baukultur und als außergewöhnlicher Veranstaltungsort. Nach einem gemütlichem Beisammensein im Buschenschank Hörgasbauer beendeten wir den Tag.



Den Wüstengarten in Siegersdorf besuchten wir am 3. August.

Da es eine rege Teilnahme gab, fuhren wir mit 2 Bussen.

Nach einem Mittagessen beim Gasthaus Großschedl in Laßnitzhöhe besuchten wir den seit 2004 bestehenden Wüstengarten in Siegersdorf bei Herberstein.

Dieser besondere Garten in der Oststeiermark führt durch verschiedene Themengärten, "von der Wüste bis ins Moor". Den Ausklang von diesem Ausflug hatten wir beim Buschenschank Kulmer.

Am 12. August nahmen 12 Personen von der Ortsgruppe Zwaring-Pöls am

Bezirkswandertag der ÖVP Graz-Umgebung teil.

Vom Gleinalmschutzhaus gingen wir, bei herrlichem Wanderwetter, auf den 1988 Meter hohen Gleinalm-Speikkogel, dem höchsten Punkt in Graz-Umgebung. Nach zirka 4 Stunden, (Gehzeit und Gipfelrast) gab es dann ein wohlverdientes Essen beim Schutzhaus.

Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die rege Teilnahme und freut sich auf weitere Unternehmungen in diesem Jahr.

*Anton Ranftl
Schriftführer*



PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und
Gesundheitsvorsorge Lieboch



8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden
Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden
verlässlich zurückgerufen!

MENÜMOBIL

Kranke, alte und gebrechliche Personen können sich um **€ 7,30** von unseren ehrenamtlichen ZustellerInnen wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) direkt ins Haus bringen lassen.

Nähere Informationen im **PROVIT Büro 03136/61400 – 34**

Unsere ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrer bringen das Essen von Montag bis Samstag zu Ihnen.



„RAUCHFREI“ IN 6 WOCHEN



mit **MMag. Petra Ruprechter-Grofe**

Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom **29. September bis 3. November 2021**
jeden **Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr**
im **IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links**

Kosten: € 30,-
Information und Anmeldung: 05 0766-151919
oder rauchstopp@oegk.at



„MUND.WERK“

Fingerfood und andere Köstlichkeiten für jeden Anlass mit Seminarbäuerin Petra Wippel

Diese mundgerechten Kleinigkeiten sind oft nicht nur als Gruß aus der Küche gedacht, sondern werden gerne als nette, schmackhafte Häppchen zu einem Glas Bier oder Wein gereicht. Als Gastgeber:in für Familienfeste, für Bekannte, für Freunde oder für einen geschäftlichen Anlass unterstreichen Sie mit diesen kleinen Köstlichkeiten jeden Besuch. Sie haben mit dem Eintreffen der Gäste die Vorbereitung bereits

abgeschlossen und können somit den Anlass in Ruhe genießen.

In diesem 4-stündigen Kochkurs bereiten wir gemeinsam kleine pikante und süße Köstlichkeiten mit perfektem Aussehen vor. Alles was Sie brauchen ist eine Kochschürze und Freude mit mir zu kochen.

Kurspreis: € 60,- inkl. Lebensmittelkosten, Getränke und Unterlagen

Kursort: Neuer Kindergarten Lieboch
(Dorfstraße 9 - vormals Pintarics)

Termin: auf Anfrage

Ich freue mich mit Ihnen zu kochen!

Anmeldung im ProvIt Büro:
03136 / 61400-34 oder provit-lieboch@aon.at

GORDON TRAINING

Kommunikation die verbindet

Ein Seminar für (werdende)
Eltern und Großeltern

„Das Handwerkzeug für gelungene Beziehungen“
„Mit Kindern reden, streiten, Konflikte lösen“
„Beziehungskommunikation ist das Herzstück einer respektvollen Beziehung und Erziehung“

Im täglichen Zusammenleben – speziell zurzeit – sind Mütter und Väter auf vielfältige Weise sehr gefordert. Das Gordon Familientraining zeigt Eltern/Großeltern wirksame Handlungsmöglichkeiten, gibt praktische Werkzeuge mit für den täglichen Umgang mit ihren Kindern und gibt Antworten auf viele Fragen.

Menschen mit Kompetenz auszustatten ist das Ziel. In 30 Seminarstunden – aufgeteilt auf 3 Wochenenden – haben Sie die Möglichkeit

- Neues zu erfahren
- Gemeinsam auszuprobieren und
- das Gelernte im Familienalltag umzusetzen

Inhaltsübersicht:

- Aufbau einer guten Beziehung
- Zuhören und verstehen
- Vermitteln bei Streit
- Aufbau einer klaren Kommunikation
- Konflikte lösen: Grenzen setzen ohne Macht
- Mit Wertvorstellungen umgehen

Kursleitung: Birgit Hörmann, zertifizierte Gordon Kommunikationstrainerin

Start: Oktober 2021 – 30 Stunden an drei Wochenenden

Block 1: Samstag, **23.10.** von 10 - 17 Uhr und Sonntag, **24.10.** von 9 - 12 Uhr

Block 2: Samstag, **30.10.** von 10 - 17 Uhr und Sonntag, **31.10.** von 9 - 12 Uhr

Block 3: Samstag, **06.11.** von 10 - 17 Uhr und Sonntag, **07.11.** von 9 - 12 Uhr

oder nach Vereinbarung (abhängig von den gesetzlichen Bestimmungen). Teilnehmer beschränkt auf 14 Personen.

Kursbeitrag: aktuell nur € 190,- pro Person (Regulär € 240,- pro Person)

Seminarort: IGF – Institut zur Gesundheitsförderung, Packer Straße 128, 1. Stock, 2. Türe links

Voranmeldung bitte unter: office@unda.cc, im PROVIT Büro unter provit-lieboch@aon.at oder unter **0664 / 983 54 96** bzw. **03136 / 61400-34**



EHMANN
Maler- und Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung

8010 Graz
Mobil: 0650 790 30 50

AKTION
Fassadenreinigung
-30%

STANDESBEWEGUNGEN...



GEBURTEN

Sommer Hannah , Petzendorf	16.06.
Klement Jakob , Pöls	18.06.
Wohlkinger Sophia , Moarweg	24.06.
Veronik Luisa Anna , Dobl-Dorf	02.07.
Pracher Johannes Robert , Zwaring	07.07.
Werner Isabella , Unterberg	14.07.
Pinter Milena Sophie , Steindorf	23.07.
Reissner Florian , Muttendorfberg	03.08.
Schillegger Olivia , Flurwe	04.08.
Knasar Valentina , Unterberg	09.08.
Braunsberger Moritz Johann , Unterberg	18.08.

STERBEFÄLLE



Hartl Christine , Muttendorf	Jg. 1951
Ehmann Josef , Dietersdorf	Jg. 1951
Adam Anna , Dietersdorf	Jg. 1946
Stangl Anna , Oberberg	Jg. 1925
Kurz Erich , Weinzettlberg	Jg. 1956
Herzog Franz , Steindorf	Jg. 1955
Ortner Josef , Zwaring	Jg. 1942



HOCHZEITEN

Moser Verena – Christian Pleyer	16.07.2021 in Landshut (D)
Pracher Christine – Rupp Andreas , Petzendorf	24.07.
Ramanovich Irina – Hannes Petek , Lamberg	24.07.
Buichl-Ruisz Anika – Gill Jonathan , St. Josef	07.08.
Charee Kannikar – Scheer Josef , Dietersdorf	24.08.
Baumann Nadine – Patrick Wegl	21.08.
Edith Steinfeld – Johann Haas	08.08.



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Steiner Uta, Zwaring
Lamprecht Margareta, Pöls
Adorjan Ludwig, Zwaring
Toso Helmut, Zwaring
Schalamun Günther, Zwaring
Knauss Walter, Oberberg
Krenn Theresia, Kainachstraße
Greiner Leopold, Zwaring

75. GEBURTSTAG

Zöhler Maria, Petzendorf
Graf Josef, Weinzettl
Durchschlag Helene, Unterberg
Schinnerl Siegfried, Wuschan
Brodtschneider Werner, Zwaring
Steingruber Heinz, Zwaring

80. GEBURTSTAG

Katzbeck Josef, Petzendorf
Senekovic Gerda, Teichstraße
Schmelzer Alfred, Fadinger Straße

85. GEBURTSTAG

Lamprecht Leopold, Pöls
Wagner Cäcilia, Dietersdorf
Mitteregger Albert, Dietersdorf
Nebel Rosa, Wuschan

90. GEBURTSTAG

Gutsch Auguste, Muttendorfberg



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



75

Zöhrer Maria,
Petzendorf



75

Graf Josef,
Weinzettl



75

Brodschneider Werner,
Zwaring



75

Steingruber Heinz,
Zwaring



85

Lamprecht Leopold,
Pöls



80

Schmelzer Alfred,
Fadinger Straße



85

Wagner Cäcilia,
Dietersdorf



85

Mitteregger Albert,
Dietersdorf



85

Nebel Rosa,
Wuschan



90

Gutschi Auguste,
Muttendorfberg

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR VERMÄHLUNG



Kindergartenleiterin im Kindergarten-Zwaring
Verena Moser & Christian Pleyer, Landshut (D)



Kinderbetreuerin in der Kinderrippe-Zwaring Edith Steinfeld &
Johann Haas



Charee Kannikar &
Josef Scheer, Dietersdorf



Kindergartenpädagogin im Kindergarten-Dobl Nadine Baumann &
Patrick Wegl

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER



Über ihren Sonnenschein Florian freuen sich die Eltern Marlene Staubmann und Manfred Reissner.



Johannes Robert ist der jüngste Spross von Familie Melanie Pracher und Robert Brodschneider. Auch Brüderchen Maximilian freut sich sehr über seinen Spielgefährten.



Familie Knasar freut sich gemeinsam über die Geburt der kleinen Valentina.



Die Freude über den kleinen Moritz Johann ist bei seinen Eltern Lisa und Gunar Braunsberger riesengroß.



Familie Wohlkinger freut sich sehr über die Geburt ihrer kleinen Tochter Sophia.



Die stolzen Eltern Andrea Lackner und Markus Sommer freuen sich sehr über die kleine Hannah.

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Jeden **ersten Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr** und jeden **dritten Donnerstag im Monat von 15.00 – 19.00 Uhr** im Alt- und Problemstoffsammelzentrum **ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/ 52 111.**

PROBLEMSTOFFE

16.09.
02.10., 21.10.
06.11., 18.11.
04.12., 16.12.



**Bitte vereinbaren
Sie einen Termin:
03136 / 52 111**

BIOABFALL

14.09., 21.09.
05.10., 19.10.
02.11., 16.11., 30.11.
14.12.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

21.09., MI 03.11., 14.12.

ALTPAPIER

Dobl: 11.10., 22.11.
Zwaring: 12.10., 23.11.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

15.09., 13.10., 10.11.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert

HINWEIS! Ab dem 01.01.2022 erfolgt die **Problemstoffsammlung ausschließlich über den Ressourcenpark Region Unteres Kainachtal in Lannach.** Weitere Informationen erhalten sie in den nächsten amtlichen Mitteilungen.

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter.

Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,00**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können.

Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.



Ihre Bgm. Waltraud Walch

AUSZAHLUNG JAGDPACHTENTGELT

Das Jagdpachtentgelt ist gemäß § 21 des Stmk. Jagdgesetzes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes an die Grundbesitzer auszubehalten. Die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes erfolgt in bar in der Zeit vom

MONTAG, 2.11.2020 bis einschließlich **FREITAG, 11.12.2020** im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring.

Während der Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr



Fotos von Veranstaltungen in der
Gemeinde finden Sie unter

www.mydrive.ch

mit dem Benutzernamen „Gast@Dobl“
und dem Passwort „Fotoservice“

Marktgemeinde DOBL-ZWARING



Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

VERANSTALTUNGSTERMINE

SEPTEMBER

Sonntag 26.09. **Erntedank-Gottesdienst mit anschließender Agape, 10.00Uhr**, Pfarrkirche Dobl

OKTOBER

Freitag 01.10. **SV Dobl gegen SC Bad Gams, 19.00 Uhr**, Sportanlage Dobl, SV Dobl

Samstag 02.10. **Lange Nacht der Musseen, 18.00 – 1.00 Uhr**, Sendergebäude,
Sender Dobl Museumsverein, Privatmuseum Gallerhof

Samstag 16.10. **SV Dobl gegen SV Lannach, 15.00 Uhr**, Sportanlage Dobl, SV Dobl

Samstag 16.10. **60 Jahre Sportverein Dobl, 16.00 Uhr**, Sportanlage Dobl, SV Dobl

Samstag 16.10. **Kleintierausstellung ST8 Graz und Umgebung**, Wirtschaftshof Dobl

Sonntag 17.10. **Kleintierzuchtverein**

Dienstag 26.10. **Wandertag Seniorenbund Zwaring-Pöls**, Ortsgebiet Dobl-Zwaring

Freitag 29.10. **SV Dobl gegen FC Leibnitz, 19.00Uhr**, Sportanlage Dobl, SV Dobl

**Bitte beachten Sie, dass es in diesen besonderen Zeiten zu Änderungen oder Absagen
div. Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erfragen Sie beim Veranstalter.**

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen,
rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Ver-
sorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85

ORDINATIONSZEITEN

Dr. PÖTSCH (prakt. Arzt)

Tel.: 03136/544 89

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Dr. SCHENK (Facharzt für Frauen-
heilkunde und Geburtshilfe)**

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111



Dr. BRANDSTETTER (Tierarzt)

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
sind nachstehend genannte Ärzte zur
Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten

Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

Foto Defibrillator: © Tanja-Denise Schantz/Pixabay